



## Großes Familienfest im Zoo

Tiergarten und „Bündnis für Familie Heidelberg“ laden ein – Meerschweinchen-Rallye, Zaubershow und Aktionen am 16. Mai

Unter dem Motto „Zeit für Familie“ laden das „Bündnis für Familie Heidelberg“ und der Heidelberger Zoo am Samstag, 16. Mai, zu einem großen Familienfest im Tiergarten ein.

Von 11 bis 18 Uhr können sich kleine und große Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm und tolle Aktionen von Bündnisakteuren und Kooperationspartnern des Heidelberger Zoos freuen. Neben vielen Attraktionen rund um die Zoobewohner gibt es spannende Mitmach-Aktionen für die ganze Familie, Meerschweinchen- und Bobbycar-Rennen, Zaubershow oder Kinderschminken. Bei vielen Aktionen sind Preise zu gewinnen. Darüber hinaus laden „Zeitinseln“ zum gemütlichen Verweilen ein.

Auch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner wird das Fest besuchen. Um 13 Uhr startet er das Meerschweinchen-Rennen und ab 13.30 Uhr nimmt er an der „Bündnisbar“ an einer Diskussion zum Thema familienfreundliches Heidelberg teil. Micha Hörnle (RNZ)



Die Kamele freuen sich, wenn man beim Familientag auch mal bei ihnen vorbeischaut. Foto: Zooschule

wird die Gesprächsrunde moderieren. An diesem Tag reduziert der Heidelberger Zoo den Eintrittspreis für Familien. Da mit einem größeren Andrang gerechnet wird, sollten Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Partner der Organisatoren des Familientags sind unter anderem die Stadtbücherei, die Erhardt-Schott-Schule Schwetzingen, die Heidelberger Jugendfeuerwehr, das Teddybär-Krankenhaus, der Sportkreis Heidelberg, Fody's, Big

Brothers Big Sisters und der Imkereiverband.

Mehr zum Tiergarten unter [www.tiergarten-heidelberg.de](http://www.tiergarten-heidelberg.de), Informationen zum Bündnis für Familie unter [www.familie-heidelberg.de](http://www.familie-heidelberg.de).

### Gemeinderat

Der Gemeinderat tagt wieder am Mittwoch, 20. Mai, ab 16.30 Uhr im Großen Rathaussaal, Marktplatz 10. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung umfasst 39 Punkte, darunter der Bebauungsplan Bahnstadt „Fachmarktzentrum“, Ergebnisse der Ideenwerkstatt Bahnbetriebswerk, höhere städtische Bezuschussung bei Stadtteilfesten, Zukunft der Hauptschule in Heidelberg, Einrichtung eines Städteilmagements Emmertsgrund und Schwarzwildbestand im Stadtwald. Die vollständige Tagesordnung ist in diesem STADTBLATT auf Seite 9 und unter [www.heidelberg.de/gemeinderat](http://www.heidelberg.de/gemeinderat) zu finden.

### Selbsthilfetag

Beim Heidelberger Selbsthilfetag 2009 am Samstag, 16. Mai steht die Stadthalle von 11 bis 16 Uhr für Betroffene, Selbsthilfegruppen und Interessierte offen. Veranstalter sind die Regionale Arbeitsgemeinschaft und das Heidelberger Selbsthilfebüro. Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner eröffnet die Veranstaltung um 11 Uhr. 60 Infostände der Selbsthilfegruppen zeigen die Vielfalt der 281 Gruppen in Heidelberg und der Region. Einen der Hauptvorträge hält Dr. Ellis Huber, Ex-Präsident der Ärztekammer Berlin. Mehr Infos unter [www.selbsthilfe-heidelberg.de](http://www.selbsthilfe-heidelberg.de) oder unter Telefon 184290. Eintritt frei.

### Senioren-Info

Welche Möglichkeiten gibt es für Senioren, ihre Freizeit aktiv zu gestalten? Wo kann man sich ehrenamtlich engagieren? Welche Unterstützungsangebote gibt es bei Pflegebedürftigkeit? Diese und viele andere Fragen beantwortet der „Wegweiser für ältere Menschen in Heidelberg“, den die Stadt jetzt in einer aktualisierten Neuauflage herausgegeben hat. Die knapp 100-seitige Broschüre enthält Tipps und Adressen zu Freizeit, Beratungs- und Hilfsangeboten. Der Wegweiser ist kostenlos bei der IAV-Stelle, Dantestraße 7, Telefon 5837391, oder in den Bürgerämtern, Seniorenzentren und bei den Klinikozialdiensten erhältlich.

### Sonderbeilage

Am Sonntag, 7. Juni, wird der Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg zum fünften Mal gewählt – für alle Nicht-EU-Bürger/innen ist dieses Gremium nach wie vor die einzige Möglichkeit zur Mitbestimmung in der Kommunalpolitik. Der Ausländerrat/Migrationsrat ist das Sprachrohr der Heidelberger Migrant/innen, eine seiner Hauptaufgaben ist es, den Gemeinderat zu beraten. Vier Listen sind zur Wahl zugelassen. In diesem STADTBLATT stellen sich die zur Wahl zugelassenen 43 Kandidatinnen und Kandidaten in einer Sonderbeilage vor. Zwei weitere Seiten enthalten allgemeine Informationen zur Wahl.

## INHALT

### Gesund essen **3**

Kochstunde mit prominenter Unterstützung: Starköchin Sarah Wiener und Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner kochten gemeinsam eine gesunde Mahlzeit mit Kindern der IGH-Primarstufe.

### Fest feiern **4**

Interkulturell und informativ: Am Samstag, 16. Mai, findet das 18. interkulturelle Fest des Ausländerrats/Migrationsrats der Stadt Heidelberg auf dem Universitätsplatz statt.

### Europa **5**

Heidelberger Schüler erfolgreich! Beim 56. Europäischen Wettbewerb gingen fünf Bundes- und 33 Landespreise nach Heidelberg.

### Stadtwerke-Seite **6**

Geothermie: Ab dem 25. Mai beginnen in Heidelberg seismische Erkundungen, um zu erkunden, ob es nutzbare Heißwasserressourcen im Untergrund gibt.

### Etwas tun **7**

Im Dienste des Stadtteils: Vier junge arbeitslose Männer übernehmen im Emmertsgrund kleine Reparatur- oder Aufräumarbeiten.

### Blick zurück **12**

Als Christo das Amerika-Haus verpackte: Zum 40. Jubiläum der „intermedia 69“ fängt der Heidelberger Kunstverein die Aufbruchstimmung des Jahres 1969 mit dem legendären Fluxusfestival ein.

Aus dem Gemeinderat	7
Bekanntmachungen	8/9
Wichtiges in Kürze	9
Termine	10/11
Infos / Service	11
Impressum	11



## Klimaschutz im Mai

# Prämien für die E-Teams

An 17 Heidelberger Schulen sind E-Teams aktiv, um Energie und andere Ressourcen zu sparen

Seit 1995 gibt es an Heidelberger Schulen Energiesparteteams, kurz: E-Teams, die in ihren Schulen auf einen ressourcenschonenden Umgang mit Energie achten und Maßnahmen umsetzen, wie sich vor allem durch Verhaltensänderungen und kleinere technische Verbesserungen Energie effizienter nutzen lässt. Auch auf bewussten Umgang mit Wasser oder die richtige Mülltrennung achten viele Teams. Derzeit sind an 17 Schulen E-Teams aktiv.

Zur Würdigung ihres Engagements hat die Stadt Heidelberg ein Prämiensystem eingeführt, mit dem sie jährlich die Team-Aktivitäten belohnt: So gibt es für die Einbindung des Themas in den Unterricht, für Energiesparprojekte an der Schule und für das umweltpädagogische Engagement Prämien. Zum anderen werden konkrete Energieeinsparungen belohnt. Ein gestiegener Ener-



Freuen sich über eine Prämie von 1.000 Euro: Schüler/innen der Landhausschule mit OB Würzner (l.) 16 Schulen erhielten Schecks zwischen 250 und 1.250 Euro.

Foto: Rothe

gieverbrauch kann aber auch zum Abzug eines Betrags von der Gesamtprämie führen.

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner hat beim Halt der Energiekarawane am 11. Mai auf

dem Universitätsplatz die Prämien für das Engagement 2008 überreicht.

**Die Prämien im Überblick**  
Albert-Schweitzer-Schule  
1.125 Euro

Bunsen-Gymnasium	875 Euro
Carl-Bosch-Schule	750 Euro
Friedrich-Ebert-Schule	250 Euro
Geschwister-Scholl-Schule	1.000 Euro
Grundschule Emmertsgrund	750 Euro
Grund- und Hauptschule Zielgelhausen	500 Euro
Heiligenbergschule	350 Euro
Helmholtz-Gymnasium	1.125 Euro
Internationale Gesamtschule Heidelberg	750 Euro
Johannes-Gutenberg-Schule	1.250 Euro
Johannes-Kepler-Realschule	750 Euro
Kurfürst-Friedrich-Gymnasium	500 Euro
Landhausschule	1.000 Euro
Marie-Baum-Schule	100 Euro
Tiefburgschule	750 Euro

**Hintergrund**  
Die Stadt Heidelberg engagiert sich seit vielen Jahren für

den Klimaschutz. Der Energiebericht 2008 der städtischen Liegenschaften hat gezeigt, dass die E-Teams einen Beitrag zum Energiesparen und damit zum Klimaschutz leisten. Das Projekt „Energiesparen an Heidelberger Schulen“ (E-Team-Projekt) ist Teil dieser Klimaschutzaktivitäten. Ziel des Projekts ist einerseits die frühzeitige Heranführung der jungen Generation an das Thema Energie und Umwelt. Andererseits können durch Verhaltensänderungen der Gebäudenutzer/innen Energie gespart und Kohlendioxid-Emissionen vermieden werden.

Die Schüler/innen tragen das erworbene Wissen als Multiplikatoren nach Hause. Zu den Energiespar-Teams gehören auch Lehrer/innen, ein Energiebeauftragter (Hausmeister) und die Schulleitung. sei



## Radeln für den Klimaschutz

Stadtverwaltung nimmt neue Fahrräder in Dienst

**Co<sub>2</sub>-neutral zum Besprechungstermin:** Im Rahmen der städtischen Kampagne „Klimasucht Schutz in Heidelberg – auch bei dir!“ radelt die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel voran: Am 8. Mai nahm Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner gemeinsam mit Mitarbeiter/innen über 60 neue Dienstfahräder „in Betrieb“.

Mit denen können städtische Mitarbeiter/innen ohne Schadstoffausstoß auf örtliche „Dienstreisen“ gehen. „Wir wollen in den Köpfen etwas verändern und zeigen, dass Klimaschutz auch während der Arbeitszeit möglich ist. Fahrradfahren ist eine echte Alternative, macht Spaß und ist gesund!“, betonte der Oberbürgermeister. Vom Universitätsplatz zum Kornmarkt führte die erste Dienstfahrt mit den neuen, in den Farben der Klimaschutzkampagne blau und grün lackierten Fahrrädern, die mit einer Gepäcktasche ausgestattet sind. Außerdem gehört zu jedem Fahrrad ein Fahrradhelm.



Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner mit einem der neuen Dienstfahräder der Stadtverwaltung. Den Schutzhelm würde er natürlich aufsetzen, bevor er richtig losfährt. Foto: Buck

Dienstfahräder sind bei der Stadt nichts Neues: Bereits seit Anfang der 1990er Jahre bietet die Stadt ihren Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, Dienstfahrten mit dem Fahrrad zu erledigen. Ab sofort werben die städtischen Mitarbeiter/innen bei ihren Fahrten für die Klimaschutzkampagne und dafür, dass jeder und jede Einzelne einen persönlichen Beitrag dazu leisten kann.

Mit der Aktion nahm die Stadt außerdem an dem Städtewettbewerb „Stadtradeln – Unsere Stadt fährt Rad!“ teil, der vom Klimabündnis organisiert wird. Bei dem Wettbewerb sind Mitglieder

der Stadt- und Gemeinderat sowie Bürger/innen eingeladen, für den Klimaschutz „kräftig in die Pedale zu tre-

ten“. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivstes Kommunalparlament sowie die Stadt und das Team mit den meisten Fahrradkilometern.

Mehr zu diesem Wettbewerb sowie zum Klimaschutz-Engagement der Stadt unter [www.klimasuchtschutz.heidelberg.de](http://www.klimasuchtschutz.heidelberg.de) und unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). sei

### Energiesparberatung

Wer sich über sparsame und klimafreundliche Energienutzung und Wärmeschutz informieren möchte, kann sich an die Energieberater der KliBA im Umwelt-Park, Wiebinger Weg 21, wenden. Die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg ist zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar, Telefon 603808, E-Mail: [info@kliba-heidelberg.de](mailto:info@kliba-heidelberg.de), [www.kliba-heidelberg.de](http://www.kliba-heidelberg.de).

### Pause bei den „Stimmen aus dem Gemeinderat“

Vor der Kommunalwahl bis einschließlich 3. Juni 2009 werden die sonst auf dieser Seite erscheinenden „Stimmen aus dem Gemeinderat“ ausfallen. Im Ältestenrat des Gemeinderats wurde diese Vereinbarung getroffen, um auszuschließen, dass Parteien und Gruppierungen, die bereits dem Gemeinderat angehören, gegenüber Parteien und Gruppierungen, die neu für den Gemeinderat kandidieren, einen Vorteil haben bei der Vorstellung ihrer politischen Ziele. Alle Wahlvorschläge, die zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009 zu-

gelassen sind, erhalten Gelegenheit, in drei STADTBLATT-Sonderbeilagen am 6. Mai, 20. Mai und 3. Juni den Bürgerinnen und Bürgern ihre Kandidatinnen und Kandidaten sowie ihr Wahlprogramm vorzustellen.

Bis einschließlich 3. Juni 2009 bleibt die Seite 2 in Verantwortung der STADTBLATT-Redaktion mit Berichten aus Kommunalpolitik und Stadtverwaltung. Ab dem 10. Juni sind die Gemeinderäte wieder verantwortlich für die Inhalte auf dieser Seite.



# Kochstunde mit prominenter Unterstützung

Kinder der IGH-Primarstufe kochten mit Sarah Wiener und Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner

Riesen-Aufregung vergangenen Freitag bei den Kindern der Primarstufe an der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH). Starköchin Sarah Wiener hat sich angekündigt und auch der Oberbürgermeister kommt. Beide wollen mit ihnen kochen, denn die IGH ist mit dabei beim Schul-Projekt der Sarah Wiener Stiftung, das Kindern den Appetit auf gesundes Essen wecken will.



Und tatsächlich stehen die zwei am Freitagmorgen in den beiden Lehrküchen der IGH und bereiten gemeinsam mit den „Nachwuchsköchen“ den Mittagstisch vor: Vollkornreis mit Puten-Gemüse-Geschneizeltem und Salat. Wobei man fairerweise sagen muss, dass die Kinder den Großteil der Arbeit erledigten. Aber das ist auch so gewollt: Beim Schul-Projekt der Sarah Wiener Stiftung geht es nämlich darum, dass die Kinder kochen lernen und sich gesund ernähren.

Deshalb unterstützt die Stadt Heidelberg langfristig die Schul-Projekte der Stiftung.

In der IGH starteten vor gut einem Jahr die Koch- und Ernährungskurse. Dazu gehören auch Lehrgänge für Erzieher/innen und Lehrer/innen, die die langfristig angelegten Kochkurse für Kinder seither leiten. Rezepte, Kochutensilien, Lebensmittel und das Know-how stammen von der Stiftung und aus Spenden ihrer Partner. Bis zu zwölf Kinder nehmen an zwölf Unterrichtseinheiten teil und lernen, wie man ein kräftiges Frühstück, eine leichte Zwischenmahlzeit, ein gesundes Mittagessen und ein appetitliches Abendbrot zubereitet.

Mittlerweile engagiert sich die Sarah Wiener Stiftung an neun Schulen in Heidelberg.

Das ist auch dem Engagement der Stadt Heidelberg zu verdanken. Über das Amt für Sport und Gesundheitsförderung finanziert sie – zunächst für drei Jahre – die Lebensmittellieferung in fünf Projektschulen. „Heidelberg ist die einzige Stadt in Deutschland, die eigenes Engagement zeigt und als Sponsor einspringt“, lobte Sarah Wiener. Drei weitere Schulen werden durch Spenden der Firmen Herbert

van der Hamm GmbH, Fair & Quer Naturkost/Naturwaren sowie der Forums-Apotheke auf dem Emmertsgrund versorgt. Sarah Wiener und Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner bedankten sich für das Engagement der Sponsoren und der Schulleiter/innen sowie für den Einsatz der Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen von päd-aktiv, die die Kochkurse betreuen.

„Das Wohl der Kinder liegt uns in Heidelberg besonders am Herzen.

Deshalb haben wir auch mit unserer 2007 gestarteten Familienoffensive eine große Bandbreite an Maßnahmen initiiert, um den Kindern die bestmögliche Bildung und die bestmögliche Unterstützung zu geben, sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln zu können“, sagte der OB. Er wies darauf hin, wie wichtig eine richtige Ernährung für Kinder sei und dass die Stadt mit Unterstützung der Stiftung nun auch den Wert eines gesunden Essens vermitteln könne.

Die neun Heidelberger Schulen, die Koch- und Ernährungskurse

anbieten sind neben der IGH die Fröbelschule, Geschwister-Scholl-Schule, Grundschule Emmertsgrund, Heiligenbergschule, Landhausschule, Pestalozzischule, Waldparkschule und Wilkensschule.

Die Sarah Wiener Stiftung ist deutschlandweit an 70 Schulen aktiv und begeistert weit über 1.500 Kinder, sich gesund zu ernähren. Hinzu kommt die Anregung zur Anlage oder Pflege von Schulgärten und, seit Frühjahr 2009, die Organisation von Ausflügen zu Bauernhöfen. „In unserer Stiftungsarbeit treffen wir immer wieder auf Kinder, die sich kein Essen mehr selbst zubereiten können; Kinder, die nichts wissen von gesunder Ernährung als Basis eines ausgewogenen Lebensstils. Meine Botschaft lautet: Leute, kocht! Mit frischen Zutaten aus der Region. Jeder – egal ob arm oder reich – soll kochen, um sich gesund zu ernähren“, betonte Sarah Wiener.

## Spenden erwünscht

Die Sarah Wiener Stiftung freut sich über jede Unterstützung: Spendenkonto: Commerzbank Berlin-Wannsee, BLZ 100 400 00, Kto. 444 1515. Mehr zur Stiftung unter [www.sarah-wiener-stiftung.org](http://www.sarah-wiener-stiftung.org).



**Neuer Spielplatz im Quartier am Turm.** Das Quartier am Turm in Rohrbach ist ein kinderreiches Wohngebiet. Im Vorfeld der Bebauung hat die Stadt Heidelberg ein insgesamt 3.000 Quadratmeter großes Areal einplanen lassen, das Kindern und Jugendlichen Raum zum Spielen und Toben gibt und zu dem als Herzstück ein Landschaftsspielplatz gehört. Jetzt übergaben die E+K Quartier am Turm GmbH und die HochTief Projektentwicklung GmbH den Kinder-spielplatz im Rahmen eines großen Kinderfestes an die Stadt Heidelberg. Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner eröffnete das Fest mit allerlei Attraktionen und Aktionen für Kinder und Jugendliche und einem Infostand zum Quartier am Turm. An einem „Runden Tisch“ hatten Anwohner/innen, die HochTief Projektentwicklung GmbH und das Projektteam von E+K Quartier am Turm GmbH die Gestaltung der Spielflächen und -plätze gemeinsam geplant und abgestimmt.

Foto: Rothe

## Pfingstfreizeit

Noch kein Programm für die Pfingstferien? Heidelberger Kinder und Jugendliche können in den Schulferien bei den vielseitigen Angeboten der Stadt Heidelberg und anderer Träger fündig werden. Ob Mitmachzirkus, Walderkundung, Theaterworkshop, Zoo-Ferien, Ausflug zum Bauernhof, offene Musikbühne, Survivaltraining, Schreibwerkstatt oder Wikingeraktion, ob ganz- oder halbtags, ein- oder mehrtägig: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Infos unter [www.heidelberg.de/ferienangebote](http://www.heidelberg.de/ferienangebote) oder telefonisch bei der Kinder- und Jugendförderung unter 58-37990.

## Sterne gucken

Am Sonntag, 17. Mai, öffnet das Max-Planck-Institut für Astronomie auf dem Königstuhl seine Pforten zum Tag der offenen Tür. Von 10 bis 17 Uhr rückt für Groß und Klein das Weltall ein bisschen näher.



**Spende für Kita Karolinger Weg.** Beim diesjährigen SAS-Halbmarathon liefen über 40 Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie OB Dr. Eckart Würzner als „Team Stadt Heidelberg“ mit. In diesem Jahr erstmals für einen guten Zweck: Für jeden gelaufenen Kilometer der Teammitglieder hat die Heidelberger Firma Träger und Entenmann zwei Euro gespendet. Mit dem Geld wurde ein Gerätewagen für das städtische Projekt „Kinder in Bewegung“ (KiB) angeschafft, der Bälle, Reifen und andere sportliche Utensilien enthält. Mit denen haben die Kinder der Kita Karolinger Weg jetzt ihren Spaß. KiB ist ein Netzwerk für Kleinkinder-Turnen, das Dieter Hofer, Leiter des Turnzentrums Heidelberg, ins Leben gerufen hat, um motorischen Defiziten bei Kindern entgegenzuwirken. An der Übergabe nahmen unter anderem Dirk Hofmann vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung (r.), Claudia Döring vom Kinder- und Jugendamt (3.v.r.), KiB-Betreuer Kenji Howoldt (2.v.l.) sowie Thomas Entenmann von der Firma Träger und Entenmann teil (2.v.r.).

Foto: Rothe



# International und informativ

18. Interkulturelles Fest am Samstag, 16. Mai, von 12 bis 22 Uhr auf dem Universitätsplatz

Der Ausländerrat/Migrationsrat der Stadt Heidelberg veranstaltet zum 18. Mal das Interkulturelle Fest, in diesem Jahr am Samstag, 16. Mai, von 12 Uhr bis 22 Uhr auf dem Universitätsplatz.

Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Superwahljahr 2009 – Die Potenziale der Vielfalt nutzen“ und macht alljährlich die Vielfalt in Heidelberg sichtbar und erlebbar. Die Wertschätzung und die Akzeptanz dieser Vielfalt sollten nach Meinung des Ausländerrates/Migrationsrates in allen Bereichen des Zusammenlebens verankert werden.

Nach der Eröffnung des Interkulturellen Festes um 12 Uhr durch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner und die Vorsitzende des Ausländerrates/Migrationsrates Yeo-Kyu Kang wird bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit internationalem Flair geboten.



Höhepunkt und Ausklang des diesjährigen Interkulturellen Festes: „Les Boukakes“ aus Montpellier. Foto: Agentur

Am Stand des Ausländerrates/Migrationsrates stehen Mitarbeiter/innen der Wahldienststelle für Informationen zur Neuwahl zur Verfügung, außerdem natürlich die Mitglieder des Ausländerrates/Migrationsrates zum Gespräch.

Zahlreiche ausländische Vereine und Initiativen werden wieder Infostände aufgebaut haben und landestypisches Essen und Getränke anbieten.

Auch die Listen, die zur Wahl des Ausländerrates/Migrationsrates antreten, sind mit Informationen vertreten.

Auf der Bühne gibt es den ganzen Tag über Folklore und -musik sowie Auftritte verschiedener Bands mit internationaler Musik. Ab 17.15 Uhr spielen Fatih B., Sesman, H.D.U.G und DJ Escopato internationalen Hip-Hop und RnB. Höhepunkt ist ab 20 Uhr der Auftritt

einer Band, die traditionell Heidelbergs Partnerstadt Montpellier in Zusammenarbeit mit dem Montpellier-Haus an den Neckar bringt – in diesem Jahr „Les Boukakes“.

Die Gruppe, die 2008 ihr drittes Album „Marra“ herausgebracht hat, ist dem Heidelberger Publikum durch zwei frühere Auftritte bereits bekannt. Sie wurde vor neun Jahren gegründet und besteht aus sieben Musikern aus Montpellier mit algerischen, tunesischen und französischen Wurzeln. Ihre Musik ist eine echte Alchemie der musikalischen Genres, sie verbindet den Groove mit dem Rai, die arabisch-andalusische Musik mit der Gnawa-Musik in einer Synthese des Rock mit der Musik des Mittelmeerraums. Dieser musikalische Schmelztiegel, ein dynamischer, zum Tanzen anregender Cocktail, beweist, dass die Ehe zwischen Orient und Okzident möglich ist – sie kann sogar glücklich sein!

## Baustellen in dieser Woche

**Karlsruher Straße:** Zwischen Rohrbach Markt und Herrenwiesenstraße / Am Rohrbach nur von Süden anfahrbar. Römerstraße im Baustellenbereich auf drei Fahrspuren verengt; Bushaltestelle in Richtung Zentrum zur Römerstr. 247 verlegt. Turnerstraße im Einmündungsbereich zur Römerstraße gesperrt; Umleitung für Anlieger über Am Rohrbach. Lindenweg im Einmündungsbereich Römerstraße gesperrt, Einfahrt nur von Westen, Einbahnstraßenregelung ab Brechtelstraße aufgehoben.

**Karlsruher/Rohrbacher Straße:** Zwischen Eselsgrundweg und Karlsluststraße Am Rohrbach in Richtung Norden gesperrt; Seitenstraßen auf der Ostseite (Bergseite) im Einmündungsbereich gesperrt; Sackgassen bis Baustelle.

**Berliner Straße:** Erneuerung der Straßendecke zwischen Mönchhofstraße und Im Neuenheimer Feld, Verbreiterung der Haltestelle Bunsen-Gymnasium; geänderte Verkehrsführung; zeitweise nur eine Fahrspur pro Richtung.

**Friedrich-Ebert-Platz:** Wegen Tiefgaragenbau einspurige Verkehrsführung in der Friedrich-Ebert-Anlage. Randstraßen gesperrt. Ausfahrt zur Friedrich-Ebert-Anlage über Märzgasse. Standort der Bushaltestelle: westlich des Friedrich-Ebert-Platzes.

**Plöck:** Zwischen Schießtorstraße und Nadlerstraße für Radfahrer in Richtung Westen (Richtung Bismarckplatz) gesperrt; Umleitung über Friedrich-Ebert-Anlage.

## Zeit zum (Rad-)Wandern

ADAC und RNV/VRN mit neuen Wanderkarten – „3-Löwen-Takt-Radexpress Neckartäler“

Rechtzeitig zu Beginn der Wander- und Radwandersaison haben die RNV, der VRN und der ADAC neues Kartenmaterial für die Region herausgebracht. Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) und der VRN laden zur Fahrt mit dem „3-Löwen-Takt-Radexpress Neckartäler“ ein.

### Freizeitkarte Nordbaden

Der ADAC, die Metropolregion Rhein-Neckar und die TechnologieRegion Karlsruhe haben gemeinsam eine Freizeitkarte im Maßstab 1:105.000 herausgegeben. Neben 68 Freizeittipps und zwölf Radtouren

enthält die Karte die Streckenführung der Bertha-Benz-Memorial-Route und des Radfernwegs am Oberrhein. Die ADAC Freizeitkarte Nordbaden/Vorderpfalz liegt beim ADAC, Pleikartsförster Straße 116, kostenlos aus.

### Wandern mit dem RNV-Express

Für Fahrgäste des RNV-Expresses und alle wanderbegeisterten Kunden haben die RNV und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar eine neue Wanderkarte aufgelegt. Der Clou daran: Es werden sowohl Routen rund um Heidelberg als auch um Bad Dürkheim in

Wort und Bild vorgestellt. Damit können Ausflügler an beiden Endpunkten des RNV-Express nach Lust und Laune ihre Touren planen. Die RNV-Wanderkarte ist im Kundenzentrum Bismarckplatz erhältlich.

### Radexpress „Neckartäler“

Vielleicht kennen Sie noch die dunkelroten Elektrotriebwagen, mit denen man in den frühen siebziger Jahren zur Schule oder zur Arbeit gefahren ist. Einer dieser historischen ET 25 wird an 15 Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Oktober als 3-Löwen-Takt Radexpress „Neckartäler“ zwischen Stuttgart und Heidelberg unterwegs sein.

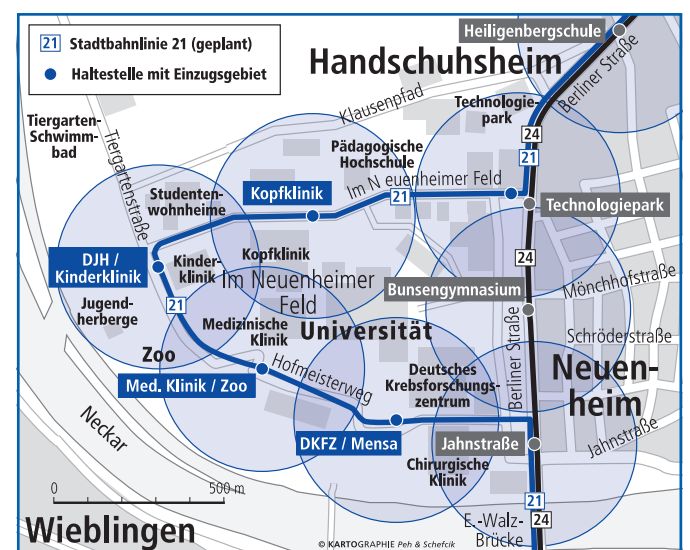
Für Fahrradbegeisterte gibt es extra einen Radwaggon, der genügend Platz bietet, die Fahrradmitnahme ist im „Neckartäler“ kostenlos. Innerhalb des Verbundgebietes gelten die VRN-Tickets. Miteinem Bistro, das kalte und warme Getränke sowie kleine Snacks anbietet, ist zudem für das leibliche Wohl der Fahrgäste gesorgt. Weitere Informationen sind unter [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de) und [www.vrn.de](http://www.vrn.de) zu finden. rie



Ob zu Fuß oder mit dem Rad, die Metropolregion Rhein-Neckar bietet vielfältige Ausflugsmöglichkeiten. Foto: ADFC

### Alte Brücke gesperrt

Wegen Bauarbeiten im Rahmen der Gewährleistung bleibt die Alte Brücke bis Freitag, 15. Mai, 16 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Für Radfahrer und Fußgänger ist die Brücke passierbar.



**Straßenbahn auf dem Campus:** Der Plan zeigt den vom Gemeinderat am 21. April beschlossenen Verlauf der Trasse. Die Linie 21 soll künftig von der Berliner Straße über Kirschnerstraße, Hofmeisterweg, Tiergartenstraße und die Straße Im Neuenheimer Feld verlaufen und damit den Campus optimal erschließen. Die blauen Kreise um die Haltestellen haben einen Radius von 250 Metern. Um den Bedürfnissen und Einwänden der Universität Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat die Nutzung von Supercap-Technologie sowie Schall- und Erschütterungsschutzmaßnahmen beschlossen. Abbildung: Peh & Schefcik

# Heidelberger Schüler erfolgreich!

Beim 56. Europäischen Wettbewerb 2009 gingen fünf Bundes- und 33 Landespreise nach Heidelberg

Fünf Bundespreise, 33 Landespreise und 30 Ortspreise konnten Heidelberger Schülerinnen und Schüler beim „56. Europäischen Wettbewerb 2009“ erringen! „HYPHKA – Ideen für Europa“ lautete der Titel des diesjährigen Wettbewerbs, an dem sich mehr als 56.000 Schüler/innen aus 630 baden-württembergischen Schulen beteiligten, darunter 582 Schüler/innen aus acht Heidelberger Schulen. HYPHKA (sprich: „Heureka“) bezieht sich auf den berühmten Ausruf des griechischen Mathematikers Archimedes.



Jede Menge Ideen für Europa: Bürgermeister Dr. Joachim Gerner gratulierte den fünf Bundespreisträgern bei der Ausstellungseröffnung zum 56. Europäischen Wettbewerb. Foto: Rothe

Die Preisträger des 56. Europäischen Wettbewerbs beschäftigten sich bildnerisch mit den Themen „Ich zaubere Europa“ (Altersgruppe bis 4. Klasse), „Weltraumexpedition“ und „Klimawandel“ (5. bis 7. Klasse) sowie der Kampagne „Europäische Jugend 2009 – Kreativ

und innovativ durch Bildung“ (11. bis 13. Klasse). Die Preisträger aus den Klassen 8 bis 10 widmeten sich beim schriftlichen Wettbewerb der „Bewerbung

der Stadt als Kulturhauptstadt Europas“.

Über Bundespreise konnten sich folgende Schülerinnen

und Schüler freuen: Nick Virasith (Klasse 1, Stauffenbergsschule), Daria Skorokhod (Klasse 7, Helmholtz-Gymnasium), Parwin Nasrat (Klasse 10, Albert-Schweitzer-Schule), Birk Bellenbaum (Klasse 12, Carl-Bosch-Schule), Meike Hausmann (Klasse 12, Carl-Bosch-Schule). Neben einer Urkunde erhielten sie Buch- und andere Sachpreise. Birk Bellenbaum und Meike Hausmann bekamen als besondere Auszeichnung den „Preis der Bundeskanzlerin“: eine Drei-Tages-Fahrt nach Berlin. Bürgermeister Dr. Joachim Gerner überreichte die Preise am 7. Mai im Rahmen der Ausstel-

lungseröffnung zum 56. Europäischen Wettbewerb im Rathausfoyer. Die preisgekrönten Arbeiten sind dort noch bis zum 22. Mai ausgestellt.

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Er wendet sich an Schüler/innen aller Schularten und Jahrgangsstufen. Der Europäische Wettbewerb findet in Deutschland seit 1954 statt. Er wurde von Anfang an durch die Bundesregierung, die Kultusminister der Länder, die Kultusministerkonferenz und die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter [www.ewbw.de](http://www.ewbw.de). eu

## Briefwahl frühzeitig beantragen

Wer am Wahltag verhindert ist, sollte jetzt Briefwahlunterlagen anfordern

Am Wahltag verweist oder aus anderen Gründen verhindert? Wer bei der Wahl des Gemeinderats, des Europäischen Parlaments und des Ausländerrats/Migrationsrats der Stadt Heidelberg am 7. Juni 2009 nicht im Wahllokal wählen kann, kann jetzt Briefwahlunterlagen anfordern – in den Bürgerämtern und auf der städtischen Homepage.

Bei den Bürgerämtern sind für alle drei Wahlen Briefwahlunterlagen zu den Öffnungszeiten erhältlich. Die Wahl kann dort dann auch direkt erledigt werden. Anträge auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen kön-

nen mit der Wahlbenachrichtigungskarte, als formloser schriftlicher Antrag per Post oder Fax oder persönlich im Bürgeramt gestellt werden. Bei schriftlicher Anforderung müssen unbedingt Name, Anschrift und Geburtsdatum angegeben werden. Telefonisch ist die Beantragung nicht möglich.

Auch in diesem Jahr ist der Antrag via Internet möglich. Über die Homepage der Stadt Heidelberg [www.heidelberg.de/wahlen](http://www.heidelberg.de/wahlen) führt ein Link zum Antrag für die Briefwahlunterlagen. Für den digitalen Antrag benötigt man allerdings die

Daten der Wahlbenachrichtigungskarte, die allen Wahlberechtigten bis spätestens 17. Mai zugestellt wird.

Letzter Termin für den Antrag auf Briefwahl für die Gemeinderats- und Europawahl ist der 5. Juni 2009, 18 Uhr. Für die Ausländerrats-/Migrationsratswahl endet die Antragsfrist bereits am 12. Juni. Der Wahlbrief mit eingelegtem Stimmzettel muss bis spätestens 7. Juni 2009, 18 Uhr, beim Bürgeramt Mitte, Wahldienststelle (Bergheimer Straße 69, 69115 Heidelberg) oder im Briefkasten beim Rat-

haus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg, eingegangen sein. Wer glaubhaft macht, die beantragten und von der Wahldienststelle ausgestellten Briefwahlunterlagen nicht erhalten zu haben, kann bis Samstag, 6. Juni, 12 Uhr, Ersatzunterlagen bei der Wahldienststelle beantragen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.heidelberg.de/wahlen](http://www.heidelberg.de/wahlen), bei der Wahldienststelle der Stadt Heidelberg im Bürgeramt, Bergheimer Straße 69, 69115 Heidelberg, Telefon 58-13550, -13580, -13540 oder per E-Mail an [Wahldienststelle@Heidelberg.de](mailto:Wahldienststelle@Heidelberg.de).

### Wählen üben

Virtuell einen Gemeinderat wählen können junge, noch nicht wahlberechtigte Menschen im Internet. Über ein Online-Wahl-Tool kann man vom 14. bis 27. Mai schon mal Panaschieren und Kumulieren üben. Die Online-Jugendwahl 2009, die erstmals auch in Heidelberg stattfindet, wirbt um künftige Jungwähler zwischen 14 und 17 Jahren. Das Projekt wird von Stadtjugendring Heidelberg, Jugendgemeinderat und Stadt Heidelberg betreut. Wahl-Tool, Infos sowie Termine des Rahmenprogramms sind auf den Seiten des Stadtjugendrings [www.sjr-heidelberg.de](http://www.sjr-heidelberg.de) zu finden.

## Ein Bus mit Wahlinfos...

...zur Europa- und Kommunalwahl steht am 13. Mai auf dem Kornmarkt

Am Mittwoch, 13. Mai, können sich Heidelberger/innen über Europa, das Europäische Parlament, die Europäischen Institutionen und die anstehenden Kommunalwahlen informieren.

Von 10 bis 17 Uhr macht der Informationsbus des Landes Baden-Württemberg zu den Kommunalwahlen und der Europawahl auf dem Kornmarkt Station. Mitarbeiter der Europaabteilung des Staatsmini-

steriums informieren mit Broschüren und einem Quizrad über die Wahlen und stehen am Informationsstand Rede und Antwort.

Die Bürger/innen erhalten außerdem die Gelegenheit, mit Europaabgeordneten sowie Kandidatinnen und Kandidaten der bevorstehenden Europawahlen in direkten Dialog zutreten. Informationen bieten allen Interessierten darüber hi-

naus der Stadtjugendring Heidelberg, die Außenstelle Heidelberg der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) sowie die Europa-Union, Kreisverband Heidelberg, an.

Das Angebot ist insbesondere für Schulklassen interessant. Denn die Landeszentrale für politische Bildung präsentiert unter anderem ein jeweils halbstündiges Programm zu den Europawahlen.

GEMEINDERATS-

# WAHL

7. Juni 2009

Ich gehe wählen...

Wählen gehen!

**Cornelius Meister,**  
Generalmusikdirektor

„weil dies die einfachste und schnellste Möglichkeit ist, die Zukunft Heidelbergs mitzugestalten. Es ist übrigens nicht schwer, die Gemeinderäte vor der Wahl persönlich kennenzulernen, sie freuen sich alle über anregende Gespräche mit anderen Heidelbergern.“



# Geothermie

In der Woche ab 25. Mai 2009 beginnen in Heidelberg seismische Erkundungen im Rahmen einer ersten Machbarkeitsprüfung für ein mögliches Geothermiekraftwerk der Stadtwerke Heidelberg.

## Was ist Geothermie?

Das Innere der Erde ist heiß, wie Vulkane und Geysire zeigen. Die Geothermie ist die gespeicherte Wärme in dem oberen Teil der Erdkruste. Die Erdwärme zählt zu den regenerativen Energiequellen, da der Erde gespeicherte Energie entzogen und mit verschiedenen Techniken genutzt werden kann. Deshalb ist die Erdwärme die wahrscheinlich fortschrittlichste, sauberste und sicherste Energiequelle. Diese Wärme kann man nutzen. Auch in Deutschland gibt es aussichtsreiche Ideen und Projekte, zukünftig Erdwärme stärker zu nutzen.

## Warum erfolgen diese Messungen?

Der CO<sub>2</sub>-Minderungs-Bericht der Stadt Heidelberg bis zum Jahr 2015 sieht als eine mögliche Maßnahme für weitere CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungen im Energiebereich den Bau eines Tiefen-geothermie-Kraftwerkes vor. In Heidelberg werden an einer Stelle des Oberrheingrabens, dem sogenannten „Heidelberger Loch“, Heißwasservorräte vermutet.

Die seismischen Erkundungen sollen ausloten, an welcher Stelle im Stadtgebiet günstige Voraussetzungen für den Bau gegeben sind. Durch ein Geothermiekraftwerk könnte die CO<sub>2</sub>-Bilanz für Heidelberg um 15.000 bis 20.000 Tonnen verbessert werden. Dies wären ca. 2% der Gesamtemissionen Heidelbergs.

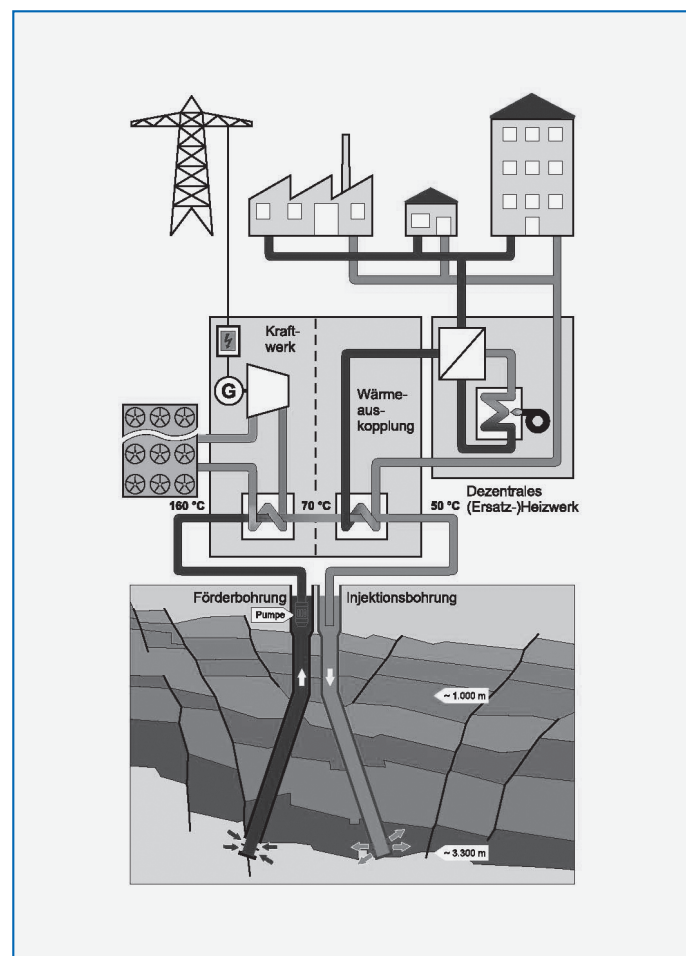
## Was bekommen Sie als Anwohner davon mit?

Über die Geophone wird das Echo aus dem Untergrund aufgezeichnet. Die Motoren der Vibratoren sind laut und die Trägerfahrzeuge brauchen viel Platz auf der Straße. Deshalb wird der Konvoi vorne und hinten von einem Begleitfahrzeug gesichert. Es handelt sich also um eine kleine Wanderbaustelle, die bei Ihnen im norma-

len Messbetrieb in rund 20 Minuten vorbei gewandert ist.

Wir bitten Sie daher um Verständnis für etwaige Lärmbelästigung. Nach der Devise „schnell hin und schnell wieder weg“ sind die Heidelberger Stadtwerke bemüht, Beeinträchtigungen für Sie möglichst gering zu halten.

## So funktioniert ein Geothermiekraftwerk



Quelle: BINE projektinfo



Diese Fahrzeuge werden Sie vom 26. Mai 2009 bis 28. Mai 2009 in Ihrer Nachbarschaft sehen

Die SWH Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH haben eine 2D-seismische-Messkampagne beauftragt, die im Vibroseis-Verfahren durchgeführt wird. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen zeigen, an welcher Stelle im Stadtgebiet günstige Voraussetzungen im Untergrund für den Bau eines Geothermiekraftwerks gegeben sind.

## Wie funktioniert die Vibroseis-Seismik?

Mit Hilfe der Vibroseis-Seismik kann der Untergrund, ähnlich wie mit einem Echolot, untersucht werden. Dazu werden entlang einer Linie an vielen Stellen Schwingungen in die Tiefe ausgesendet. Über zahlreiche, entlang der Messlinien im Boden steckende Geophone wird das Echo aufgezeichnet. Die Geophone funktionieren wie kleine Mikrophone, die das reflektierte Schallsignal aus dem Untergrund messen können. Früher mussten Sprengungen durchgeführt werden, um genügend starke Erschütterungen zu erzeugen, die dann von den darunter liegenden Gesteinsschichten als Echo wieder zurückgeworfen wurden. Heute wird dagegen die umweltschonende Vibroseis-Seismik eingesetzt. Bei diesem bewährten Verfahren erzeugen die speziellen Vibratorfahrzeuge sanfte Druckwellen an der Erdoberfläche am hörbaren Frequenzbereich von circa 12 bis 96 Hertz (vergleichbar mit tiefen Basstönen). Dank moderner

Rechnertechnik und sehr empfindlichen Geophonen kann aus dieser 17 Sekunden dauernden Aussendung von Schwingungen das sehr schwache Empfangssignal aus dem Untergrund als Reflexion gemessen werden. Der Computer erzeugt daraus eine Graphik, an der man die Strukturen der Gesteinsschichten ablesen kann. Begleitende Erschütterungsmessungen an den Häusern nach DIN 4150 wachen darüber, dass nicht zu stark vibriert wird.

## Und wozu das Ganze?

Diese Seismiksignale aus dem Untergrund zeigen den Fachleuten, wo und in welcher Tiefe sich die besonders Wasser führenden Bruchzonen tief unter uns befinden. Die Bodenschichten können mit dieser Methode großflächig unter Heidelberg bis zu einer Tiefe von circa 4.000 Metern erkundet werden, um später einmal nach dem Wasser bohren zu können.

Neben der Explorationsfirma DMT und dem geothermischen Planungsbüro GeoThermal Engineering ist auch die Universität Heidelberg und das mit ihr assoziierte Steinbeis Transferzentrum GEORESSOURCES in das Projekt mit eingebunden, um das Projekt wissenschaftlich zu begleiten. Die Wissenschaftler erhoffen sich neue geologische Erkenntnisse aus dem sogenannten Heidelberger Loch, der „tiefsten Stelle“ im Oberrheingraben.

## Straßenübersicht der Messlinien: Heidelberg und Eppelheim

Linie 1:	Linie 2:	Linie 4:
Eppelheimer Grenzweg Asterweg Kurfürstling Im Neuenheimer Feld	Feld Konrad-Adenauer-Ring, Eppelheim Heinrich-Schwegler-Straße, Eppelheim Hauptstraße, Eppelheim Eppelheimer Straße Czernybrücke Alte Eppelheimer Straße Kurfürsten-Anlage	Umgehungsstraße Wieblinger Weg Henkel-Teroson-Straße Diebsweg Pleikartsförster Straße

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: 06221/5132409

## Impressum:

Heidelberger Stadtwerke GmbH  
Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 50  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221 513-2671  
E-Mail: info@heidelberger-stadtwerke.de

Redaktion:  
Maria Homfeldt, Michael Bensingler,  
Andreas Ehret, Michaela Tuschewicki

Alle Angaben ohne Gewähr

# Im Dienste des Stadtteils

Stadtteilservice Emmertsgrund: Vier junge Männer übernehmen sinnvolle kleine Aufträge

Arbeitslose junge Erwachsene aus dem Emmertsgrund tun etwas für ihren Stadtteil: Im Februar entstand auf Initiative des VbI (Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung) der Stadtteilservice Emmertsgrund (STS). Der übernimmt Reparaturen, Säuberungen und Sanierungen im öffentlichen Raum.

Solche Arbeiten blieben bisher oft auf der Strecke. Jetzt erledigen dies vier arbeitslose junge Erwachsene und ihr „Vorarbeiter“ Mathias Woldert, der die technische und praktische Leitung übernimmt. Sie tun Gutes für den Stadtteil, indem sie reparieren, streichen, sauber machen oder auch im Winter Schnee schippen. Der Neuaufbau der Kinderbaustelle für den Sommerbetrieb und Renovierungsarbeiten im Treff 22 gehören ebenfalls zu ihren Aufträgen. Für alle vier ist der auf zehn Monate befristete Ar-



Kümmern sich um „ihren“ Stadtteil (v.l.): Charles Jackson, „Didi“ Shaddey Saleh, „Gitano“ Gerard Meinhardt, „Gigi“ Simon Birkenfelder. Nicht auf dem Bild (und trotzdem dazugehörig): Vorarbeiter Mathias Woldert. Foto: Stadt Heidelberg

beitsvertrag das erste feste Arbeitsverhältnis überhaupt.

Für Institutionen des Emmertsgrundes, dortige Ver-

eine, die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft GGH und auch die Stadt selbst werden die Aufgaben erledigt, und zwar kostenlos. Nur Materialkosten

und – gegebenenfalls – Spezialwerkzeug müssen die Auftraggeber übernehmen. Aufträge von Privatpersonen werden nicht angenommen.

Gert Rehwinkel, Projektleiter vom Stadtteilservice, zeigt sich zufrieden mit seiner „Mannschaft“ – die Männer arbeiteten mit solchem Elan, dass Neuaufträge gar nicht schnell genug eintreffen könnten. Er staunt hat ihn auch, wie groß die Resonanz war, als er die jungen Erwachsenen auf der Straße „rekrutierte“: Viele nämlich wollten an dem Projekt teilnehmen. Auch sei aufgrund der „nur negativen Akten“ der jungen Erwachsenen die finanzielle Förderung des Projekts zunächst schwierig gewesen. Gert Rehwinkel ist aber zuversichtlich, dass im November 2009, wenn die Zeitverträge auslaufen, das Projekt weitergeführt wird.

Der STS als ein Projekt des VbI wird finanziert vom „Jobcenter Heidelberg“ und durch Mittel des Programms „Soziale Stadt“. Die Stadt Heidelberg hatte den Emmertsgrund für das bundesweite Programm angemeldet, mit dem besonders entwicklungsbedürftige Stadtteile gefördert werden. Bisher wurden mit den Fördergeldern unter anderem ein Concierge-Büro eingerichtet, das Bürgeramt erneuert oder die Umgestaltung der Emmertsgrundpassage finanziert. str

## Zooschule

Für die Pfingstferien können noch Kinder zwischen 6 und 13 Jahren für Ferienplätze angemeldet werden. Weitere Infos dazu unter [www.initiative-zoolebnis.de](http://www.initiative-zoolebnis.de). Tickets gibt es im Vorverkauf an der Zookasse.

## Aus dem Gemeinderat

### Zuschüsse

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, an folgende Einrichtungen Zuschüssen zu gewähren: Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V. (für 2009 und 2010 jeweils 90.000 Euro), Internationales Frauen- und Familienzentrum Heidelberg e.V. (für 2009 und 2010 jeweils 71.380 Euro; BiBeZ, Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration chronisch kranker/behinderter Frauen und Mädchen e.V. (75.650 Euro im Jahr 2009, 68.650 Euro im Jahr 2010). (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Langzeitarbeitslosigkeit

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit der Werkstatt eG für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für sozial benachteiligte Jugendliche und Langzeitarbeitslose Zuschüsse von jeweils 75.000 Euro für die Jahre 2009 und 2010 zu zahlen. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Leistungsorientierte Bezahlung

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde über die leis-

tungsorientierte Bezahlung von Beschäftigten bei der Stadt Heidelberg informiert, die erstmals 2008 erfolgte. Beschäftigte nach dem TVöD erhielten Leistungsprämien von insgesamt 444.539,48 Euro; an Beamtinnen und Beamte wurden insgesamt 68.200,16 Euro ausbezahlt. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Kita wird erweitert

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilte einstimmig die Ausführungsgenehmigung zur Erweiterung der Kindertagesstätte Karolinger Weg 16 mit Gesamtkosten von 200.000 Euro. Die Einrichtung gewinnt zwei Intensivräume und einen Ruhe- und Bewegungsraum hinzu. Mit den Arbeiten soll im Juni 2009 begonnen werden, damit die erweiterte Einrichtung im Kindergartenjahr 2009/2010 zur Verfügung steht. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Toiletten-Sanierung

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilte einstimmig die Ausführungsgenehmigung zur Sanierung der Toiletten im Hölderlin-Gymnasium mit Gesamtkosten von 390.000 Euro. 190.000 Euro werden überplanmäßig zur Verfügung ge-

stellt. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2009 durchgeführt werden. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Neue Schulmöbel

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 31.400 Euro zur Neumöblierung der Räume der ehemaligen Vorschule an der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) zu. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Erkundung der Grundwasserbelastung

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, für die Erkundung der Grundwasserbelastung mit Tetrachlorethen im Bereich Pfaffengrunder Feld überplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereitzustellen. Im Sommer 2008 wurden dort in privaten Eigenwasserversorgungen Belastungen an leichtflüchtigen chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW, vor allem Tetrachlorethen) bis 100 Mikrogramm pro Liter festgestellt. Ein Emittent konnte trotz umgehend eingeleiteter Ursachenanalyse bisher nicht ermittelt werden. Mit der Durchführung der Ingenieurleistungen soll die

MVV Energie, Mannheim, beauftragt werden. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Kunstrasenfeld

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigte einstimmig einen Investitionskostenzuschuss von höchstens 500.000 Euro an den DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 1926 e. V. für den Umbau des Rasensportplatzes auf dem Köpfel in ein Kunstrasenspielfeld. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Mönchhofstraße

Der Haupt- und Finanzausschuss erhöhte einstimmig die Ausführungsgenehmigung für die Kanalauswechslung in der Mönchhofstraße zwischen Lutherstraße und Brückenstraße aufgrund zusätzlicher Straßenbauarbeiten um 120.000 Euro auf 290.000 Euro und bewilligte dafür außerplanmäßige Mittel von 120.000 Euro. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Rahmengasse

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigte einstimmig die Auswechslung des Kanals in der Rahmengasse zwischen Bergstraße und Brückenstraße und die Straßenneugestaltung

in diesem Bereich mit Gesamtkosten von 438.000 Euro. Die Arbeiten sollen vom 3. August bis zum 27. November durchgeführt werden. Die Rahmengasse wird für den Durchgangsverkehr gesperrt, Anlieger können ihre Garagen erreichen. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Spenden

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigte einstimmig die Annahme von insgesamt 13 Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einer Höhe von 10.000 Euro im Gesamtwert von 34.903,65 Euro. (Haupt- und Finanzausschuss am 6. Mai)

### Mittelstandsoffensive

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss wurde über das Projekt „Mittelstandsoffensive 2009“ zur Ergreifung von Maßnahmen gegen die aktuelle Rezession informiert (das STADTBATT berichtete ausführlich am 6. Mai). (Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 7. Mai)

### Gemeinderat online

Informationen zum Heidelberger Gemeinderat finden Sie auch im Internet unter [www.heidelberg.de/gemeinderat](http://www.heidelberg.de/gemeinderat).



# Stadt Heidelberg

Bei der Stadt Heidelberg wurde zum 01.11.2007 das **Amt für Verkehrsmanagement** eingerichtet. Sämtliche Aufgaben zum Thema Verkehr sind dort zur Weiterentwicklung des Standortes Heidelberg als Wissenschafts-, Touristen-, Studien- und Einkaufsstadt gebündelt. Bei dieser zentralen Einheit ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren die Stelle als

## Leiter/in der Abteilung „Konzeptionelle Verkehrsplanung“

zu besetzen. Bei entsprechender Bewährung kann im Anschluss ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt werden. Die Stelle eignet sich für Personen mit einem abgeschlossenen **Studium der Fachrichtung Bauingenieur- oder Verkehrswesen, Stadtplanung mit Vertiefungsrichtung Verkehrsplanung oder einer vergleichbare Qualifikation**. Vorhandene Führungserfahrung ist von Vorteil. Die Bezahlung erfolgt aus **Entgeltgruppe 14 TVöD**.

Wir bieten Ihnen ein sehr interessantes, anspruchsvolles und vielfältiges Aufgabengebiet in der konzeptionellen Stadtverkehrsplanung. In Heidelberg sind in den kommenden Jahren Großprojekte von enormer Tragweite geplant, die auf die Stadtverkehrsplanung wesentlichen Einfluss haben. Daneben sind die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Fußgänger- und Radverkehrs weitere zentrale Themen.

Das Aufgabenspektrum der Abteilung umfasst insbesondere

- die **konzeptionelle Verkehrsplanung für die Bereiche Individualverkehr und Öffentlicher Personennahverkehr**,
- die Erarbeitung von Vorentwürfen für Verkehrsanlagen bis zur Leistungsphase 2 der HOAI inkl. Leistungsfähigkeitsberechnungen und Vorgaben für die Verkehrstechnik,
- die Planungsabstimmung mit städtischen Ämtern und anderen Behörden,
- die Prüfung der technischen Machbarkeit und Förderfähigkeit mit den Zuschussgebern,
- die Mitwirkung bei der Vergabe und Betreuung von Fachgutachten sowie
- die Mitarbeit an zukunftsweisenden Planungsgrundlagen.

Das Amt für Verkehrsmanagement befindet sich derzeit noch in einem Aufbau- und Konsolidierungsprozess. Das Tätigkeitsfeld ist im Zusammenhang mit diesen laufenden organisatorischen Prozessen noch nicht vollständig definiert. Es ist daher von besonderer Wichtigkeit, dass die künftige Abteilungsleiterin bzw. der künftige Abteilungsleiter dem Leitbild für Führungskräfte der Stadt Heidelberg in hohem Maße entspricht und eine sehr gute Planungs- und Organisationsfähigkeit besitzt.

Die Stadt Heidelberg fördert die Vereinbarkeit von Beruf, Karriere und Familie durch vielfältige Angebote. Es ist uns ein besonderes Anliegen in den bisher von Männern geprägten Berufen Frauen ausdrücklich zu ermutigen, sich zu bewerben. Bewerbungen von Teilzeitinteressierten werden in das Auswahlverfahren einbezogen.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, bewerben Sie sich bitte **bis 22.06.2009** mit aussagekräftigen Unterlagen bei der

**Stadt Heidelberg  
Personal- und Organisationsamt  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg**

Für Fragen stehen Ihnen beim Amt für Verkehrsmanagement der Amtsleiter Herr Thewalt unter der Telefon 06221 58-30500/01 sowie beim Personal- und Organisationsamt Frau Knebel unter der Telefon 06221 58-11780 gerne zur Verfügung.

### Satzung

#### der Stadt Heidelberg zur Änderung des „Satzung zur Durchführung jeweils eines verkaufsoffenen Sonntags in den Jahren 2007 bis 2009“

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung - GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343) und § 8 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. S. 135) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 21.04.2009 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Satzungsänderungen

In § 1 und § 3 der „Satzung der Stadt Heidelberg zur Durchführung jeweils eines verkaufsoffenen Sonntags in den Jahren 2007 bis 2009“ vom 29.03.2007 werden die Datumsangaben „03.05.2009“ jeweils durch die Datumsangaben „08.11.2009“ ersetzt.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, 21.04.2009

**Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister**

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Satzung

#### zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Neckarvorlands vom 09.12.1976 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 23.12.1976), zuletzt geändert durch Satzung vom 24.04.2002 (Heidelberger Stadtblatt vom 08.05.2002), berichtigt (Heidelberger Stadtblatt vom 22.05.2002)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.10.2008, GBl. S. 343), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 21.04.2009 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### Änderung der Satzung über die Benutzung des Neckarvorlandes

Die Satzung über die Benutzung des Neckarvorlands vom 09.12.1976 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 23.12.1976), zuletzt geändert durch Satzung vom 24.04.2002 (Heidelberger Stadtblatt vom 08.05.2002), berichtigt (Heidelberger Stadtblatt vom 22.05.2002), wird wie folgt geändert:

#### 1. § 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich von der Abschränkung an der Ernst-Walz-Brücke im Westen bis zur Einmündung des Haarlassweges in die Ziegelhäuser Landstraße (Russenstein) im Osten. In der Breite erstreckt sich der Geltungsbereich vom Neckarufer (Uferlinie) bis zur südlichen Gehwegkante.

Nicht zum Geltungsbereich gehören die Geh- und Radwege entlang der Uferstraße sowie die dazwischen liegenden Grünstrei-

fen/Baumpflanzungen, die Gebäude des DLRG und des angrenzenden Kiosks mit Terrasse, der Parkplatzbereich zwischen Keplerstraße und Schulzengasse, der befestigte Platzbereich an der Theodor-Heuss-Brücke, die Grünanlage Nepomukterrasse einschließlich der Stützmauer zum Neckarufer sowie die Geh- und Radwege entlang der Neuenheimer und der Ziegelhäuser Landstraße.

#### 2. § 1 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem Lageplan. Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in diesem Lageplan grün markiert. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung. Er kann während der Dienststunden von jedermann beim Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg eingesehen werden.

#### 3. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Das Neckarvorland darf im Geltungsbereich dieser Satzung nur im Rahmen seiner Zweckbestimmung nach Maßgabe dieser Satzung sowie der allgemeinen für öffentliche Anlagen geltenden polizeilichen Bestimmungen genutzt werden. Insbesondere bleiben die Vorschriften der Straßen- und Anlagenpolizeiverordnung der Stadt Heidelberg in der jeweils gültigen Fassung von den Benutzungsregelungen für das Neckarvorland unberührt, soweit diese nicht eine abweichende Nutzung zulassen.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Heidelberg, 21.04.2009

**Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister**

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Bekanntmachung

#### der Jagdgenossenschaft Heidelberg über die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Heidelberg-Grenzhof

Die Jagdgenossenschaft Heidelberg verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Grenzhof gegen Gebot. Pachtende ist am 31.03.2018.

Die Fläche des Jagdbezirkes setzt sich wie folgt zusammen:

Feldfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes	609 ha
Waldfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes	13 ha
= Gesamtfläche des Jagdbezirkes	622 ha
./. davon befriedet oder nicht bejagbar	25 ha
= bejagbare Fläche des Jagdbezirkes	597 ha

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Erfordernisse des § 11 Abs. 5 Bundesjagdgesetz, wonach Pächter/in nur sein kann, wer einen Jagdschein besitzt und in den letzten 3 Jahren besessen hat.

Der Plan des Jagdbezirkes sowie die Pachtbedingungen liegen während der üblichen Geschäftszeiten bei der Geschäftsstelle

### Geänderte Müllabfuhr

Nach den Feiertagen Christi Himmelfahrt (Donnerstag, 21. Mai) und Fronleichnam (Donnerstag, 11. Juni) verschieben sich die Müllabfuhrtermine jeweils von Donnerstag auf Freitag. Die Freitagsabholungen werden samstags nachgeholt.

Wegen des Feiertags Pfingstmontag, 1. Juni, verschiebt sich in der Woche nach Pfingsten die Müllabholung um jeweils einen Tag: von Montag auf Dienstag, von Dienstag auf Mittwoch und so weiter. Die Freitagsabholung wird am Samstag, 6. Juni, nachgeholt.

### Kompostwerk Wieblingen

In dieser und in der nächsten Woche wird das verbrauchte Filtermaterial in der Kompostanlage Wieblingen erneuert. Während der AUSTAUSCHAKTION können vereinzelte Emissionen mit Geruchsbelästigungen nicht ausgeschlossen werden.

### Gehwegreinigungsgebühr

Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Heidelberg weist darauf hin, dass die zweite Rate der Gehwegreinigungsgebühren 2009 am 15. Mai für alle gebührenpflichtigen Anwesen fällig wird und bittet, bei manueller Zahlung die Angabe der neuen Kundennummer und der Vertragskontonummer nicht zu vergessen. Zu beachten ist auch die neue Bankverbindung für die Gehwegreinigungsgebühren; sie lautet: Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Kontonummer 9054367.

der Jagdgenossenschaft, Landschafts- und Forstamt, Weberstraße 7, 69120 Heidelberg, Zimmer 10, zur Einsichtnahme auf. (Telefonische Auskunft: 06221 58-28020/28030).

Interessenten können sich bis einschließlich 15.06.2009 schriftlich bewerben. Der Bewerbung ist eine Kopie des gültigen Jagdscheines beizufügen.

Das Mindestgebot beträgt 3,50 € je Hektar.

### Der Jagdvorstand

### Bekanntmachung

#### des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Forstdirektion, über Grundlagenerhebungen im Vorfeld der Managementplanerstellung im FFH-Gebiet Kleiner Odenwald „Gebietsbezeichnung“

Die FFH-Richtlinie hat zum Ziel, durch ein europaweites Netz besonders geschützter Lebensräume und Artenvorkommen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt zu leisten. In den FFH-Gebieten sind der Erhaltungszustand zu erfassen und zu bewerten sowie Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Lebensräume und Artenvorkommen festzulegen.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat den Regierungspräsidenten Karlsruhe und Freiburg den Auftrag erteilt, einen Managementplan für das FFH-Gebiet Kleiner Odenwald „Gebietsbezeichnung“ zu erstellen.

In diesem Zusammenhang werden bereits im Vorfeld der eigentlichen Planerstellungphase die waldrelevanten Daten durch Beauftragte des RP Freiburg, Abteilung Forstdirektion und der Forstlichen Versuchsanstalt erhoben. Die Forstdirektion weist die Waldbesitzer im FFH-Gebiet Kleiner Odenwald darauf hin, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Erhebungen zu betreten (§ 74 LWaldG / § 77 NatSchG).

Weitere Geländearbeiten erfolgen im Rahmen der Kartierung von Offenlandlebensraumtypen und Arten durch Beauftragte des RP Karlsruhe, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege, auf die gesondert hingewiesen wird.



### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Heidelberg, vertreten durch das Landschafts- und Forstamt, schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Arbeiten öffentlich aus: **Sanierung des Sportplatzes SG Kirchheim – Landschaftsgärtnerische Arbeiten**

Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

Abtrag Vegetationsschicht und Soden	1250 m <sup>3</sup>
Entwässerungssystem	
Sickerschlitze	4600 m
Sportmuldenrinne	230 m
Rohrgraben Beregnungsleitungen	600 m
Automatische Beregnungsanlage (Einbau von Regnern)	13 St.
Rasenspielfeld DIN 18035 Teil4	7980 m <sup>2</sup>
Fertigstellungspflege	
DIN 18035 Teil4	7980 m <sup>2</sup>
Spielfeldausstattung Fußballtore	2 St.

**Ausführungszeit:** Mitte Juni bis Ende Juli 2009

**Sicherheitsleistung:** Vertragserfüllungsbürgschaft und Bürgschaft für Mängelansprüche (Formblatt KEFB SICHI) in Höhe von 5% der Auftragssumme.

Die Ausschreibungsunterlagen können **ab sofort** beim Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg, Weberstraße 7, 69120 Heidelberg, Zi. 8, von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 15.30 Uhr abgeholt, bzw. unter Tel. 06221 58-28010 angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt je Doppelseite € 20,00 (ausschließlich Verrechnungsscheck), zuzüglich einer Pauschale von € 5,00 bei Versand. Die Gebühr kann nicht zurückerstattet werden.

Anbieter, die für die Stadt Heidelberg Leistungen der ausgeschriebenen Art noch nicht erbracht haben, werden gebeten, mit der Abgabe des Angebotes zum Nachweis ihrer Fachkunde und ihrer Leistungsfähigkeit die Ausführung vergleichbarer Leistungen zu belegen.

Mit der Abgabe des Angebots ist ein Nachweis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeführt wurden.

**Hinweis:** Vor Vergabe wird zur Prüfung der Zuverlässigkeit bei der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen gem. § 8 Nr. 5 (1) c VOB/A angefragt. Dieser wird auch ein möglicher Ausschluss mitgeteilt.

Prüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen: Regierungspräsidium Karlsruhe, Postfach 5343, 76035 Karlsruhe

**Eröffnungstermin:** 26.05.2009, 14.15 Uhr, beim Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg, Weberstraße 7, Zi. 7

### Stadt Heidelberg Landschafts- und Forstamt

### Jugendhilfeausschuss

Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am **Donnerstag, 14.05.2009, um 16.00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 10**

Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung:**

1. Anerkennung von päd-aktiv e. V. als Freier Träger der Jugendhilfe – Anhörung von Frau Susanne Meyer, Geschäftsführerin päd-aktiv e. V. oder Stellvertretung

1.1 Anerkennung des Vereins zur Förderung von Kindern und Jugendlichen im Schul- und Freizeitbereich „päd-aktiv“ als Träger der freien Jugendhilfe

2. Verlässliche Grundschule – Außerschulisches Betreuungsangebot für Grundschulkinder in Heidelberg: Jahresbericht für das Schuljahr 2007/2008

3. Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 01.09.2009 bis 31.08.2010

4. Treff Miteinander, Emmertsgrundpassage 22 – Fortsetzung der Förderung

In der **nicht öffentlichen Sitzung** wer-

den folgende Themen beraten:

1. Anpassung der Einkommensgrenzen bei den gestuften Kitabeträgen (Antrag von GAL-Grüne, BL, B'90/Grüne, gen.hd)

1.1 Benutzungsentgelte in Kindertagesstätten – Anpassung der Einkommensgrenzen innerhalb der Sozialstaffelung

2. Neuregelung der Geschwisterermäßigung in Kindertageseinrichtungen der Evangelischen und der Katholischen Kirche sowie der Stadt Heidelberg

3. Förderung von Baumaßnahmen freier Träger von Kindertageseinrichtungen: Gewährung von Zuschüssen an die Katholische Kirche Heidelberg

4. Arbeitsüberblick

### Sozialausschuss

Einladung zur Sitzung des Sozialausschusses am **Donnerstag, 14.05.2009, um 19.00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Rathaus, Marktplatz 10**

Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung:**

1. Emmertsgrund: Quartiersmanagement – Sachstand und Umsetzung (Antrag der SPD)

1.1 Einrichtung eines Stadtteilmanagements Emmertsgrund

2. Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Irak nach § 23 Absatz 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) in Baden-Württemberg

3. „Save-me“ – Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Heidelberg (Antrag von GAL-Grüne, BL, B'90/Grüne, gen. hd, HD'er, SPD)

4. Gewährung von Zuschüssen im Bereich Soziale Sicherung  
- Heidelberger Werkgemeinschaft 34.000 €  
- Diakonieladen Brot + Salz 10.000 €  
- Bahnhofsmision 13.200 €  
- Verbraucherberatung Heidelberg 6.800 €

In der **nicht öffentlichen Sitzung** werden folgende Themen beraten.

1. Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 73.400 € an den Sozialpsychiatrischen Dienst des Diakonischen Werks Heidelberg

2. Arbeitsüberblick

### Bezirksbeirat Bergheim

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim am **Dienstag, 19.05.2009, um 18.00 Uhr, Konferenzraum der Heidelberger Dienste, Bergheimer Straße 26**

Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung:**

1. Schließung und Verlagerung der RNV-Kundenzentren am Bismarckplatz und Hauptbahnhof (Antrag der SPD)

1.1 RNV-Kundenzentrum

2. Verschiedenes

In der **nicht öffentlichen Sitzung** werden folgende Themen beraten:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bergheim „Vorplatz Altes Hallenbad“; hier: Zustimmung zum Antrag des Vorhabenträgers und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

2. Verschiedenes

### Gemeinderat am 20. Mai

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, 20.05.2009, um 16.30 Uhr, Großer Rathaussaal, Marktplatz 10**

Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung:**

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

2. Bürgerfragestunde

3. Natürlich Heidelberg

4. Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am 21. Juni 2009

5. Bebauungsplan Bahnstadt „Fachmarktzentrum“; hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die öffentliche Auslegung

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bergheim „Vorplatz Altes Hallenbad“; hier: Zustimmung zum Antrag des Vorhabenträgers und Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

7. Campuserwicklung des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL)

8. Neuenheimer- und Ziegelhäuser Landstraße zwischen Uferstraße und Russenstein  
- Kanal- und Fahrbahnsanierung  
- Ausbau der Radverkehrsverbindung  
Ausführungsgenehmigung

9. Ideenwerkstatt Bahnbetriebswerk; Ergebnisse der Veranstaltung vom 21. März 2009

10. Höhere städtische Bezuschussung bei Stadtteilfesten und -veranstaltungen (Antrag der CDU)

11. Europäisches Bürgerforum

12. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidelberg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührenordnung

13. Satzung zur Änderung der Kostenordnung der Feuerwehr der Stadt Heidelberg

14. Änderungen im ÖPNV zum Fahrplanwechsel am 14.06.2009

15. RNV 2009

16. Fahrgastbeirat

17. Frauen-Nachttaxi – Auswirkungen der Vertragskündigung durch die Funktaxi-Zentrale

18. Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Jobcenter Heidelberg: Änderung des Vertrages zwischen Stadt Heidelberg und Agentur für Arbeit Heidelberg

## Wichtiges in Kürze

### Vortrag der Betreuungsbehörde

Umfassende Informationen über rechtliche Betreuung und die Möglichkeiten privater Vorsorge gibt die Betreuungsbehörde der Stadt Heidelberg bei einem Vortrag am Dienstag, 19. Mai, um 14.30 Uhr im Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16. Die Behörde gibt dabei Tipps, wie man schon heute für den Fall Vorsorge treffen kann, wenn man im Alter oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, sein Leben selbstständig zu regeln. Willkommen sind neben den Besuchern des Seniorenzentrums auch alle anderen interessierte Bürgerinnen und Bürger.

### CityCult

CityCult, der Jugendtreff der Altstadt, zieht demnächst um. Deshalb ist der offene Jugendtreff nur noch an zwei Tagen in der Woche geöffnet: mittwochs von 14 bis 19 Jugendtreff, freitags 16 bis 19 Mädchennachmittag. Nicht betroffen sind die bereits angekündigten Ferienangebote.

19. Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Irak nach § 23 Absatz 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) in Baden-Württemberg

20. Sanierungsmaßnahmen in der Mönchhofschule und der Johannes-Kepler-Realschule – Ausführungsgenehmigung und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

21. Sanierung und Erweiterung der IGH Primarstufe – Ausführungsgenehmigung

22. Einrichtung einer Zusatzqualifikation Fachhochschulreife an Berufsschulen an der Johannes-Gutenberg-Schule zum Schuljahr 2009/2010

23. Zukunft der Hauptschulen in Heidelberg (Antrag von B'90/Grüne, BL, SPD)

24. Zukunft der Freien Reformschule Heidelberg (Antrag von FDP, FWV, HD'er)

24.1 Zukunft der Freien Reformschule Heidelberg

1. Bericht der Verwaltung

2. Diskussion und Aussprache

25. Baugruppenberatung (Antrag von GAL-Grüne, BL, gen.hd, B'90/Grüne)

25.1 Unterstützung von Baugruppen in Heidelberg; hier: Bericht der Verwaltung

26. Emmertsgrund: Quartiersmanagement – Sachstand und Umsetzung (Antrag der SPD)

26.1 Einrichtung eines Stadtteilmanagements Emmertsgrund

27. Maßnahmen zur Aufwertung des Emmertsgrundes; hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

28. Schwarzwildbestand im Heidelberger Stadtwald – Konsequenzen (Antrag von BL, GAL-Grüne, B'90/Grüne, FWV)

29. Vorstellung der artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahme Bahnstadt im Bereich Rudolf-Diesel-, Liebermann- und

Rohrbacher Straße; Auswirkungen auf das Schulzentrum Mitte (Antrag der SPD)

30. Arbeitskreis clever unterwegs

31. Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der Aufträge

32. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Gemeindeordnung über 10.000 €

33. Beteiligung der Stadt Heidelberg an der Kampagne „Frauen-Macht-Kommune“ (Antrag von gen.hd, BL, GAL-Grüne, FDP, B'90/Grüne)

34. Beschaffung von ressourcen- und energieeffizienten Computern und in Liegenschaften der Stadt Heidelberg (Antrag von B'90/Grüne, gen.hd, HD'er, GAL-Grüne, SPD)

35. Schließung Spielplatz Theaterstraße (Antrag von GAL, BL, B'90/Grüne, SPD)

36. Gestaltung der römischen Gräberstraße in Neuenheim (Antrag der CDU)

37. „Abwrackprämie“ für Fahrräder entsprechend dem Mannheimer Modell (Antrag der SPD)

38. Teilnahme der Stadt Heidelberg am bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ (Antrag der SPD)

39. Fragezeit

### Offenlagen

40. Bezirksbeirat Schlierbach: Ausscheiden von Herrn Matthias Lang

41. Bezirksbeirat Bergheim: Nachrücken von Herrn Jo-Hannes Bauer

In der **nicht öffentlichen Sitzung** werden acht weitere Themen beraten.

### Literaturcafé

Das Literaturcafé im Hauptgebäude der Stadtbücherei ist ab sofort wieder geöffnet. Während in den Ausleihräumen noch mit Hochdruck an der Sanierung gearbeitet wird, kann man im Gastronomiebereich die kulinarischen und Medienangebote genießen. Der Service-Container bleibt bis zur Wiedereröffnung der Stadtbücherei am 16. Juni in Betrieb.

### VWA-Studium

Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Rhein-Neckar e.V. veranstaltet am Dienstag, 19. Mai, um 17.30 Uhr eine Infoveranstaltung (rund eine Stunde) über ihre berufsbegleitenden Studiengänge Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Business Administration in den Räumen der VWA-Geschäftsstelle in Mannheim, Heinrich-Lanz-Straße 19-21. Eingeladen sind alle, die nebenberuflich zu einem hochwertigen Abschluss gelangen wollen. Das Studium beginnt im September 2009 und dauert sechs Semester mit in der Regel zwei Abendvorlesungen pro Woche. Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter [www.vwa-rhein-neckar.de](http://www.vwa-rhein-neckar.de).

## Theater

### Theater und Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg

#### • Städtische Bühne

Theaterstr. 4, ☎ 58-20000

**Mi 13.5., 19.30 Uhr:** „The Times They are A-Changin'“, Schauspiel über Bob Dylan

**Do 14.5., 20 Uhr, Mo 18.5., 20 Uhr:** „Drei Wünsche“, Filmoper von Bohuslav Martinu

**Fr 15.5., 20 Uhr:** „Krieg“, Schauspiel von Rainald Goetz

**Sa 16.5., 15 Uhr, Foyer:** „Sanierungsführung“, Anmeldung unter ☎ 58-35250

**Sa 16.5., 19.30 Uhr:** „Iwanow“, Schauspiel von Anton Tschechow

**So 17.5., 11.30 Uhr:** „Aladdin und die Wunderlampe“, Märchenvertonung und Geschichten-Erzählung

**Di 19.5., 19 Uhr:** „Goethe in Heidelberg“, Vortrag

**Di 19.5., 20 Uhr:** „Goethe in Heidelberg“, Liederabend

**Mi 20.5., 20 Uhr:** „Nina Hagen. Punk rockt Schlager“, M. Wiedemer und G. Schwellenbach stöbern in Ninas Liedgut

#### • Friedrich 5

Friedrichstr. 5 ☎ 58-20000

**Do 14.5., 20 Uhr:** „Welt wie Brei“, Schauspiel nach Wilhelm Busch

**Sa 16.5., 20 Uhr, Premiere:** „Geschlossene Gesellschaft“, Schauspiel von Jean-Paul Sartre

**So 17.5., 20 Uhr:** „Geschlossene Gesellschaft“, Schauspiel von J.P. Sartre

**Di 19.5., 20 Uhr:** „Gestrichen!“, ein Abend mit allen Szenen, die Sie auf der Städtischen Bühne vermissen

#### • Zwinger 1

Zwingerstr. 3-5, ☎ 58-20000

**Fr 15.5., 20 Uhr:** „Liv Stein“, Schauspiel von Nino Haratischwilli

**So 17.5., 20 Uhr:** „Deutschland Porno Total“, Schauspiel von Patrick Wengenroth

**Mi 20.5., 20 Uhr:** „Der kalte Kuss von warmem Bier“, Schauspiel von Dirk Laucke

#### • Zwinger 3

Zwingerstr. 3-5, ☎ 58-20000

**Mi 13.5., 20 Uhr:** „Tabula Rasa“, Körpertheater (ab 15 J.)

**Do 14.5., 10 Uhr, Mi 20.5., 10 Uhr:** „Odysseus' Sohn“, nach Homer (ab 10 J.)

**Fr 15.5., 10 Uhr, So 17.5., 15 Uhr:** „Der Kern“, Stück von Michael Schwyter nach Isabel Pin (ab 4 J.)

**Mo 18.5., 10 Uhr:** „Picknick im Felde“, Theaterstück von Fernando Arrabal (ab 12 J.)

**Mo 18.5., 19 Uhr:** „Der Process“, Schauspiel nach Franz Kafka (ab 14 J.)

**Di 19.5., 10 Uhr:** „Theater aus dem Nichts!“, Theaterworkshop mit Blick hinter die Kulissen, Anmeldung unter ☎ 58-35460

## Kino

### Programm vom 14. bis 20. Mai

#### Gloria/Gloriette

Hauptstraße 146, ☎ 25319

„(OV) Australia“ (ab 12) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17.15 Uhr; Do 14.5. auch 10.30 Uhr)

„Die drei ??? – Das verfluchte Schloss“ (ab 6) (Do 14.5.-Mi 20.5. 15.15 Uhr)

„Dorfpunkts“ (ab 12) (Fr 15.5.-So 17.5. 21.30 Uhr)

„El Dorado“ (Do 14.5.-Mi 20.5. 20.30, 22.15 Uhr; So 17.5. auch 11.30 Uhr)

„Ob ihr wollt oder nicht“ (ab 12) (Fr 15.5.-So 17.5. 15.30 Uhr)

„Ricky“ (Do 14.5.-Mi 20.5. 19.30 Uhr; Do 14.5., Fr 15.5., Mo 18.5.-Mi 20.5. auch 21.30 Uhr)

„Wir sind alle erwachsen“ (Do 14.5.-

Mi 20.5. 17.30 Uhr; So 17.5. auch 11.30 Uhr)

#### Kamera

Brückenstr. 26, ☎ 409802

„C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“ (Sa 16.5.-Mo 18.5. 21.15 Uhr)

„Das Festmahl im August“ (Do 14.5.-Mi 20.5. 15.30, 19.30 Uhr; So 17.5. auch 11.30 Uhr)

„Die Frau des Anarchisten“ (ab 12) (Do 14.5., Fr 15.5., Di 19.5., Mi 20.5. 21.15 Uhr)

„Tage oder Stunden“ (Do 14.5.-Mi 20.5. 17.30 Uhr)

#### Karlstorkino

Am Karlstor 1, ☎ 978918

„(ital.OmdtU) Il Divo“ (Mo 18.5., Mi 20.5. 21.30 Uhr; Do 14.5. 19 Uhr)

„(OmdtU) Breakfast at Tiffany's – Frühstück bei Tiffany“ (Sa 16.5., Di 19.5. 19 Uhr)

„(OmdtU) Roman Holiday – Ein Herz und eine Krone“ (Fr 15.5. 19 Uhr)

„(OmdtU) Sabrina“ (So 17.5. 19 Uhr)

„(OmdtU) The Fall“ (ab 12) (Di 19.5. 21.30 Uhr)

„Charade“ (Mo 18.5. 19 Uhr)

„Sieben Tage Sonntag“ (ab 16) (So 17.5. 21.30 Uhr)

„The Fall“ (ab 12) (Di 19.5. 21.30 Uhr)

„Wait until dark – Warte bis es dunkel wird“ (Mi 20.5. 19 Uhr)

#### Lux/Harmonie

Hauptstraße 110,

„17 Again“ (ab 0) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14.45, 17.20, 20, 22.15 Uhr)

„Beverly Hills Chihuahua“ (ab 0) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14.30 Uhr)

„Der Kaufhaus Cop“ (ab 6) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14 Uhr)

„Der Vorleser“ (ab 12) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17 Uhr)

„Duplicity – Gemeinsame Geheimsache“ (ab 16) (Do 14.5.-Di 19.5. 19.45 Uhr)

„Illuminati“ (ab 12) (Do 14.5.-Mi 20.5. 15, 16.15, 18, 19.30, 21, 22.45 Uhr)

„Monsters vs. Aliens“ (ab 6) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14.15 Uhr)

„Nachts im Museum 2“ (Mi 20.5. 20, 22.30 Uhr)

„Radio Rock Revolution“ (ab 12) (Fr 15.5., So 17.5. 22.30 Uhr)

„Sneak Preview“ (Mo 18.5. 22.30 Uhr)

„Star Trek – Die Zukunft hat begonnen“ (ab 12) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14.20, 16.30, 19.45 Uhr; Do 14.5., So 17.5., Di 19.5., Mi 20.5. auch 22.30 Uhr; Fr 15.5., Sa 16.5. auch 23 Uhr)

„Unbeugsam – Defiance“ (ab 12) (Do 14.5., Sa 16.5., Di 19.5. 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)



**Afrikanische Lebensfreude.** Die mitreißende Kraft und natürliche Lebensfreude des schwarzen Kontinents kann man beim großen Afrika-Konzert „Sanbonani – Willkommen!“ am Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr in der Musik- und Singschule, Kirchstraße 2, erleben. Rund 100 Sängerinnen und Sänger, unter der musikalischen Leitung von Eva Buckman, stehen dann auf der Bühne: Die Afrika-Chöre Mokolé, Mokoyaala und der Jugendchor Mokoni treten diesmal zusammen mit dem Tänzer Misch Mokelo aus Mannheim auf. Begleitet von Trommeln werden afrikanische Alltagsgeschichten und Gospels mit Tanz und Gesang lebendig.

#### Kammerorchester

#### Forum 37

Hauptstr. 37, ☎ 602564

**So 17.5., 17 Uhr:** „Die Erde ist mir Heimat nicht geworden“, Kammermusik mit Lesung aus der Biographie von Dagmar von Gersdorff, [www.jg-hd.de](http://www.jg-hd.de)

#### Halle 02

Güteramtsstr. 2, ☎ 581058

**Fr 15.5., 23 Uhr:** „9 Jahre Cube“

**Mo 18.5., 18 Uhr:** „My lovely threesome“

#### Heiliggeistkirche

Heiliggeiststr. 17, ☎ 21117

**Sa 16.5., 18.15 Uhr:** „Werke der Renaissance, des Barock und des 20. Jahrhunderts“, Karlsruher Holzflötenensemble

„Radio Rock Revolution“ (ab 12) (Fr 15.5., So 17.5. 22.30 Uhr)

„Sneak Preview“ (Mo 18.5. 22.30 Uhr)

„Star Trek – Die Zukunft hat begonnen“ (ab 12) (Do 14.5.-Mi 20.5. 14.20, 16.30, 19.45 Uhr; Do 14.5., So 17.5., Di 19.5., Mi 20.5. auch 22.30 Uhr; Fr 15.5., Sa 16.5. auch 23 Uhr)

„Unbeugsam – Defiance“ (ab 12) (Do 14.5., Sa 16.5., Di 19.5. 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

„X-Men Origins: Wolverine“ (ab 16) (Do 14.5.-Mi 20.5. 17, 20, 22.30 Uhr)

#### Kurpfälzisches Museum

Hauptstraße 97, ☎ 58-34020

Di-So 10-18 Uhr

„Heidelberg im Barock“, Gemälde, Objekte und andere Zeugnisse (bis 21.6.)

**Do 14.5./So 17.5., 11 Uhr/ Di 19.5., 16 Uhr:** „Führung“

**Sa 16.5., 18 Uhr:** „Heidelberg nach 1693“, mit dem Ensemble I Ciarlatani

**So 17.5., 15 Uhr:** „Kunst und Kirche: 500 Jahre Riemenschneider-Altar“, Führung

**Di 19.5., 10 Uhr:** „Museumswerkstatt für Erwachsene“

**Mi 20.5., 12.15 Uhr:** „Schabkunst, Radierung, Kupferstich – Verschiedene Drucktechniken des Barock“, Führung

#### Rathausfoyer

Marktplatz 10, ☎ 58-10580

Mo-Fr 8-18 Uhr

„56. Europäischer Wettbewerb“, preisgekrönte Werke von Heidelberger Schülern (bis 22.5.)

„Zeitgenössische Tapiserien und Stickereien aus drei Kontinenten“, Wandteppiche und Stickereien (bis 19.9.)

#### Sammlung Prinzhorn, Psychiatrische Universitätsklinik

Voßstraße 2, ☎ 564492

Di, Do-So 11-17 Uhr; Mi 11-20 Uhr

„Text-Wahn-Sinn“, Literarisches aus der Sammlung Prinzhorn (bis 7.6.)

#### Textilsammlung Max Berk

Brahmsstraße 8, ☎ 800317

Mi, Sa, So 13-18 Uhr

„Zeitgenössische Tapiserien und Stickereien aus drei Kontinenten“, Wandteppiche und Stickereien (bis 19.9.)

#### Villa Nachttanz

Kurpfalzring 71/1

**Fr 15.5., 18 Uhr, Vernissage:** Augenschein“, Medienkunst, Videoinstallationen und Live-Performances (bis 24.5.)

„Zeitgenössische Tapiserien und Stickereien aus drei Kontinenten“, Wandteppiche und Stickereien (bis 19.9.)

#### Völkerkundemuseum

Hauptstraße 235, ☎ 22067

Mi-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr

„Den Spuren der Götter folgen“, Rituale und religiöse Ästhetik in Orissa (bis 14.6.)

**So 17.5., 14.30 Uhr:** „Führung“

**So 17.5., 17 Uhr:** „Südostasien im 19. Jahrhundert“, Diavortrag

#### Volkshochschule

Bergheimer Str. 76, ☎ 911911



**Kurpfälzisches Museum**

Hauptstraße 97, ☎ 5834020

**Sa 16.5., 15 Uhr:** „Es tanzen die Wälder, es hüpfen alle Felder“, Märchenstunde mit Dirk Nowakowski (ab 4 J.)  
**So 17.5., 14 Uhr:** „Barocke Maskerade“, Familiennachmittag (ab 8 J.)

**Pestalozzi Grundschule**

Rohrbacherstr. 96

**Do 14.5., 15 Uhr:** „Spielaktion Jahrmarkt“, Info unter Kulturfenster ☎ 1374878

**SRH Fachhochschule Heidelberg**

Ludwig-Guttman-Str. 6, ☎ 881000

**Mi 20.5., 16 Uhr:** „Heidelsat“, Satellitenprojekt (ab 12 J.)

**Zoo**

Tiergartenstraße 3, ☎ 6455-0

**Sa 16.5., 11 Uhr:** „Familienfest“, Aktionstag für die ganze Familie

## Senioren

**Akademie für Ältere**

Bergheimer Str. 76,

**Fr 15.5., 8.30 Uhr:** „Wanderung im Kraichgau“, Treffpunkt: Bahnhofshalle, Hauptbahnhof

**Fr 15.5., 10 Uhr:** „Goethe: Iphigenie – Das Drama der Humanität“, Vortrag

**Di 19.5., 11 Uhr:** „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst: Palladio, zwei Bauwerke“, Diavortrag

**Di 19.5., 14 Uhr:** „Aktuelle Politik“, Diskussionskreis

**Di 19.5., 15 Uhr:** „Philosophie der Existenz, Denker der Neuzeit“, Vortrag

**Mi 20.5., 9.15 Uhr:** „Wanderung in der Pfalz“, Treffpunkt: Bahnhofshalle, Hauptbahnhof

**Mi 20.5., 11 Uhr:** „Der Naturpark Harz – ein literarisches Eldorado“, Vortrag mit Rezitation

**SENIORENZENTREN**

Programmauswahl, Mo-Fr Mittagstisch

**Altstadt**

Marstallstr. 13a, ☎ 181918

**Do 14.5., 14.30 Uhr:** „Spaziergang zum Schiffsrestaurant Schlossblick“

**Di 19.5., 10.45 Uhr:** „Computerkurs Bildbearbeitung“

**Mi 20.5., 14.30 Uhr:** „Rummikubgruppe“

**Bergheim**

Kirchstr. 16, ☎ 182428

**Do 14.5., 18 Uhr:** „Constantia“, Chorprobe

**Fr 15.5., 10 Uhr:** „Doppelkopfrunde“

**Di 19.5., 14.30 Uhr:** „Betreuungsbehörde informiert über Betreuungsmöglichkeiten“

**Emmertgrund**

Emmertgrundpassage 22,

**Do 14.5., 14.30 Uhr:** „Gedächtnistraining“

**Neuenheim**

Uferstr. 12, ☎ 437700

**Do 14.5., 19 Uhr:** „Lachrunde“

**Fr 15.5., 10 Uhr:** „Englisch für Anfänger“

**Di 19.5., 14.45 Uhr:** „Sturzprophylaxe und Bewegungsschulung“

**Rohrbach**

Baden-Badener Str. 11, ☎ 334540

**Fr 15.5., 9.30 Uhr:** „Ökumenisches Frühstück“, mit Anmeldung

**Fr 15.5., 14.30 Uhr:** „Spielesachmittag“, im Evang. Kindergarten

**Weststadt**

Dantestr. 7, ☎ 5838360

**Mo 18.5., 14 Uhr:** „Rommé am Nachmittag“

**Di 19.5., 14.30 Uhr:** „Malen und Zeichnen Ü55“

**Mi 20.5., 10.30 Uhr:** „Englisch Konversation“

**Wieblingen**

Mannheimer Str. 267, ☎ 830421

**Fr 15.5., 14 Uhr:** „Chor der AMSEL-Selbsthilfegruppe“

**Di 19.5., 9.25 Uhr:** „Freizeitclub für Unternehmungslustige“, Treffpunkt: OEG-Bahnhof

**Di 19.5., 9.30 Uhr:** „Malgruppe“

**Ziegelhausen**

Brahmstr. 6, ☎ 804427

**Festival Latino**

vom 22. April bis 27. Mai

weitere Informationen unter [www.festivallatino.de](http://www.festivallatino.de)

• „Die Finanzkrise – ihre Auswirkungen in Mittelamerika“, Vortrag (Do 14.5., 20 Uhr, Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1)

• „Globalisierungskritischer Stadtrundgang“, thematische Führung (Fr 15.5., 16.30 Uhr, Treffpunkt: Weltladen Altstadt, Heugasse 2)

• „Tango Argentino“, Workshop (Sa 16.5., 13 Uhr, So 17.5., 14 Uhr, Tikk-Theater, Am Karlstor 1)

• „Venezuela zwischen Erdölbürokratie und Räterepublik“, Vortrag (Mo 18.5., 20 Uhr, Karlstorbahnhof)

• „Ihre Präsenz schafft Raum für Menschenrechte“, Vortrag (Di 19.5., 20 Uhr, Karlstorbahnhof)

• „Das Flüstern der Bäume“, Filmabend (Mi 20.5., 20 Uhr, Weltladen Altstadt)

**Do 14.5., 17 Uhr:** „Gymnastik Peterstal“

**Mo 18.5., 14 Uhr:** „Literaturkreis“

**Di 19.5., 10 Uhr:** „Englisch-Konversation“

**Natur & Umwelt****Natürlich Heidelberg**<http://natuerlich.heidelberg.de>

Anmeldung unter ☎ 58-28333

**Sa 16.5., 10 Uhr:** „Orientierungskurs im Heidelberger Wald“, Seminar

**Sa 16.5., 10 Uhr:** „Mit Wildkräutern kochen“, Rezepte selbst zubereitet

**Sa 16.5., 14 Uhr:** „Alte Mühlsteine im Heidelberger Stadtwald“, Exkursion

**Sa 16.5., 14 Uhr:** „Handschuhsheimer Hainsbachweg“, aus geologisch-geografisch und archäologischer Sicht

**Sa 16.5., 14 Uhr:** „Zur Gaisbergscholle“, geologische Wanderung

**Sa 16.5., 14 Uhr:** „Waldkugelbahn selbst bauen“, für Kinder

**So 17.5., 13.45 Uhr:** „Wildkräuter-spaziergang“, über die Kohlhofwiese

**Aktionstage zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

vom 25. April bis 16. Mai

weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/bmb](http://www.heidelberg.de/bmb)

• „Angelika Deuschel: Lesestücke für Sehleute“, (Mi 13.5., 18.30 Uhr, SRH Fachhochschule Heidelberg, Ludwig-Guttman-Str. 6)

• „Selbsthilfe – Auf dem Weg zur Veränderung“, Selbsthilfegruppen beraten und stellen sich vor (Fr 16.5., 11 Uhr, Kongresshaus Stadthalle, Neckarstadt 24)

• „Ausflug zur Wikinger-Ausstellung“, Ausflug nach Speyer, Anmeldung unter ☎ 89840 (Sa 16.5., 12.15 Uhr, Bismarckplatz)

**Nabu Heidelberg**

☎ 600705, [www.nabu-heidelberg.de](http://www.nabu-heidelberg.de)

**So 17.5., 10.15 Uhr:** „Ackerrandstreifen und Feldlerche“, Spaziergang, Treffpunkt: Bushaltestelle 717 am Pleikartsförster Hof

**Sa 16.5., 10 Uhr:** „Exkursion zu den Grünfröschen“, Anmeldung unter [bufo.viridis1013@yahoo.de](mailto:bufo.viridis1013@yahoo.de)

**Sonstiges****DAI**

Sofienstr. 12, ☎ 6073-22

**Fr 15.5., 20 Uhr:** „Poetry Slam“

**Di 19.5., 16.30 Uhr:** „Studieren in den USA“, Informationsabend

**Heidelberger Geschichtsverein**

☎ 21501, [www.haidelberg.de](http://www.haidelberg.de)

**Di 19.5., 19 Uhr:** „Geschichte der Juden in Heidelberg“, Vortrag, Treffpunkt: Griechische Taverne, Kornmarkt 1

**IGH**

Baden-Badener-Str. 14, ☎ 3100

**Sa 16.5., 11 Uhr:** „Großer Flohmarkt“

**Marstallhof**

Marstallhof 1, ☎ 1542676

**Aktionstage Politische Bildung**

vom 5. bis 23. Mai

Volkshochschule,

Bergheimer Str. 76

weitere Infos: [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

• „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Im Spiegel des deutschen Schlagers“, Vortrag (Mi 13.5., 19.30 Uhr)

• „Das Frauenbild in Mexiko“, Vortrag (Do 14.5., 19.30 Uhr)

• „Chinas Umweltpolitik“, Vortrag (Fr 15.5., 19.30 Uhr)

**Do 14.5., 10 Uhr:** „Gesundheitstag der Universität“

**Max-Planck-Inst. für Astronomie**

Königstuhl 17 ☎ 5280

**So 17.5., 10-17 Uhr:** „Tag der offenen Tür“

**Messplatz**

Kirchheimer Weg

**Sa 16.5.-20.5.:** „Frühjahrsmesse“

**Volkshochschule**

Bergheimer Str. 76, ☎ 911911

**Fr 15.5., 20 Uhr:** „Von der Sehnsucht wahrgenommen zu werden“, Vortrag über Kindererziehung

**Di 19.5., 19.30 Uhr:** „NS-Prozesse in Baden-Württemberg“, Vortrag

**Mi 20.5., 20 Uhr:** „ADHS-Gesprächskreis“, regelmäßige Gruppentreffen

**Zukunftswerkstatt Handschuhsheim**

☎ 439302

**Fr 15.5., 17 Uhr:** „Abendflohmarkt“, mit Live-Musik, Tiefburg Handschuhsheim

**Zukunftswerkstatt Weststadt**

☎ 475904

**Sa 16.5., 14-18 Uhr:** „Bring her – nimm mit!“, Flohmarkt, Veranstaltungsort: Wilhelmplatz

**Weitere Termine im Internet unter [www.heidelberg.de/veranstaltungen](http://www.heidelberg.de/veranstaltungen)**

## Gelbe Tonnen

(Geänderte Abholzeiten an Christi Himmelfahrt und Pfingsten siehe Seite 8)

**18. bis 22. Mai**

Altstadt, Bergheim (westlich der Mittermaierstraße), Handschuhsheim (nördlich Berliner Straße und Rottmannstraße), Grenzhof, Kirchheim (Kirchheim-West, sowie alle Straßen nördlich und einschließlich Carl-Diem-Straße, Pleikartsförster Hof), Neuenheim (östlich der Brückenstraße/Handschuhsheimer Landstraße), Neuenheimer Feld, Pfaffengrund (auch Gewerbegebiet), Rohrbach und Südstadt (westlich der Karlsruher und Rohrbacher Straße, südlich der Rathausstr. auch östl. der Karlsruher Str.), Industriegebiet Rohrbach Süd, Schlierbach (westlich vom Bahnhof), Wieblingen, Ochsenkopf.

**18. bis 22. Mai**

str., Kühler Grund, Weingasse und Bierhelder Weg), Schlierbach (östlich vom Bahnhof), Weststadt (einschließlich der Franz-Knauff-Straße), Ziegelhausen

## Recyclinghöfe

**Öffnungszeiten**

Recyclinghof (RH) am Oftersheimer Weg und Recyclinghof Abfallentsorgungsanlage Mittelgewannweg: Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr; RH an der Müllsauganlage Emmertgrund, RH Klausenpfad, RH Parkplatz Stifsmühle: Mo-Fr 8-12 Uhr und 13-16 Uhr, Sa 8-13 Uhr.

**Sperrgutbörse**

Tel. 58-29999

Spüle mit Unterschrank (weiß) 120 cm, Tel. 436601; Kücheneck-Unterschrank weiß (Alno), Schränkchen (30 cm breit), Küchentisch (ausziehbar), Tel. 475705.

**Fundbüro**

**Heidelberger Dienste GmbH**, Bergheimer Straße 26, Telefon 653797, geöffnet Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

**Städtepartnerschaft**

**Freundeskreise**

**Bautzen**, Vors. Dr. Dieter Lange, Tel. 802354; **Cambridge**, Vors. Ursula

# INFOS / SERVICE

Liedvogel, Tel. 480184; **Kumamoto**, Vors. Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag, Tel. 566453; **Rehovot**, Vors. Dietrich Dancker Tel. 784452; **Simferopol**, Vors. Magdalena Melter, Tel. 28977.

## Bürgerämter

**Altstadt:** Rathaus, Marktplatz 10, Tel. 58-13810, geöffnet Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

**Emmertgrund/Boxberg:** Emmertgrundpassage 17, Tel. 58-13850, geöffnet Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-18 Uhr

**Handschuhsheim:** Dossenheimer Landstraße 13, Tel. 58-13820, geöffnet Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

**Kirchheim:** Schwetzingen Straße 20, Tel. 58-13860, geöffnet Di, Mi, Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

**Mitte (Bergheim, West-, Südstadt):** Bergheimer Straße 69, Tel. 58-47980, geöffnet Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-17.30 Uhr (Rentenstelle nur nach Terminvereinbarung, Tel. 58-13760)

**Neuenheim:** Lutherstr. 18, Tel. 58-13830, geöffnet Di 8-18, Mi, Do, Fr 8-16 Uhr

**Pfaffengrund:** Am Markt 21, Tel. 58-13870, geöffnet Di 8-18 Uhr, Mi, Do, Fr 8-16 Uhr

**Rohrbach:** Rathausstraße 43, Tel. 58-13880, geöffnet Di 8-18 Uhr, Mi, Do, Fr 8-16 Uhr

**Wieblingen:** Mannheimer Straße 259, Tel. 58-13890, geöffnet Mo, Fr

8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

**Ziegelhausen/Schlierbach:** Kleingemünder Straße 18, Tel. 58-13840, geöffnet Di, Mi, Fr 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr

**Bürgeramt Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle:** Pleikartsförster Straße 116, Tel. 58-43700, 58-13444 (Führerscheinstelle), Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr, Mi 8-17.30 Uhr

**Technisches Bürgeramt:** Kornmarkt 1, Tel. 58-25250, geöffnet Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr, Do 8-17.30 Uhr

**Schwimmbäder**

**Thermalbad (Tel. 513-2877)**

Täglich 8-20 Uhr

**Tiergartenbad (Tel. 513-4420)**

Täglich 11-19 Uhr

**Hallenbad Köpfel (Tel. 513-2880)**

Mo, Di, Mi, Fr 7.30-20.30 Uhr, Do 7.30-14 Uhr, Sa, So 10-18 Uhr

**Hallenbad im DHC (Tel. 513-2873)**

Di, Mi, Do, Fr 7-14 Uhr, Sa, So, Mo geschlossen

**Hallenbad Hasenleiser (Tel. 513-2871)**

Mo Mi Fr 15-22 Uhr, Di 15-18 Uhr (Frauen), Do 16.30-22 Uhr, Sa 13-19.30 Uhr, So 8.30-14.30 Uhr

**Lob und Kritik**

**Nicola Ullrich**

vom Ideen- und Beschwerdemanagement nimmt Kritik an der Stadtverwaltung, Ideen und Lob gerne entgegen. Tel. 58-11580; Rathaus, Zimmer 204.

**Bürgerbeauftragter**

**Roland Blatz**

ist Mittler zwischen Bürger/innen und Stadtverwaltung. Tel. 58-10260. Di 9-12, Mi, Do 9-12, 13-15 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Büro: Rathaus, Zimmer 216.

**Impressum**

**Herausgeber:**

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, Postfach 105520, 69045 Heidelberg, Tel. 06221 58-12000/010, E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de), [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

**Leitung des Amtes:**

Heike Diebelberg (hei)

**Redaktion:** Eberhard Neudert-Becker (neu), Dr. Bert-Olaf Rieck (rie), Alexander Böhm (amb), Christina Euler (eu), Claudia Kehr (ck), Birgit Seitz (sei), Christiane Calis (cca), Stefan Tremmel (str)

**Layout:** Gabriele Schwarz

**Druck und Vertrieb:**

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

**Vertriebs-Hotline: 0800 06221-20**

## HardChor

Der HardChor wird 20! Zum Jubiläumsprogramm mit dem Titel „Immer das Gleiche: 20 Jahre Mitgliedschmerzen“ lädt der Chor unter Leitung von Bern-



hard Bentgens am Sonntag, 17. Mai, um 19 Uhr ins Theater der Stadt Heidelberg ein. Das Programm: ein Potpourri mit den schönsten und neuesten Liedern, den komischsten Ansagen, den originellsten Kostümen und den tragischsten Männerschicksalen. Mit Liedern von Bentgens bis Eichendorff, von King's Singers bis Queen. Restkarten an der Theaterkasse, Theaterstraße 4.

## Barock-Führung

Anlässlich der Sonderausstellung „Heidelberg im Barock“ führen der Leiter des Kulturamtes, Hans-Martin Mumm, und Bauforscher Achim Wendt in drei Rundgängen durch die Altstadt. Gezeigt werden Gebäude und Mauern, die die Zerstörungen von 1689/93 überdauert haben, die Stationen des Wiederaufbaus mit Bürgerhäusern, Palästen und Klöstern sowie die neu entstandenen Plätze mit ihrem plastischen Schmuck. Die nächste Führung findet am Sonntag, 17. Mai, um 11 Uhr statt. Treffpunkt ist der Innenhof des Kurpfälzischen Museums, Hauptstraße 97.

## Enjoy Jazz

Ab 2. Oktober heißt es in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen wieder: Enjoy Jazz. Schon jetzt startet der Vorverkauf für das Festival. Kick-Off-Konzerte gibt es mit Holly Cole am 14. Mai in der Alten Feuerwache Mannheim sowie Kitty Hoff & Forêt Noire am 15. Mai im Karlstorbahnhof. Infos unter [www.enjoyjazz.de](http://www.enjoyjazz.de).

## A-Capella

Die hohe Kunst des Gesangs ohne Instrumentalbegleitung präsentiert das Kulturhaus Karlstorbahnhof bei den A-Capella-Tagen vom 19. bis 30. Mai. Zu Gast sind nationale Künstler und regionale Newcomer. Weitere Informationen unter [www.karlstorbahnhof.de](http://www.karlstorbahnhof.de).

# Als Christo das Amerika-Haus verpackte

Kunstverein zeigt Ausstellung „intermedia 69/ 2009: Rückblick auf eine öffentliche Geste“

Zum 40. Jubiläum der „intermedia 69“, zu der einst 80 Künstler nach Heidelberg eingeladen worden waren, zeigt der Heidelberger Kunstverein ab 15. Mai eine Ausstellung. Mit seinem kritischen Rückblick auf das legendäre Fluxusfestival reinszeniert der Kunstverein die Stimmung von 1969.

Professor des Geschichtlichen Seminars der Universität Heidelberg, zu „intermedia '69“ eingeladen. Das Fluxusfestival lockte etwa 5.000 Zuschauer mit Aktionen, Happenings, Filmvorführungen, Konzerten und Performances: Christo verpackte in einer legendären Aktion das Amerika-Haus,

te eine Wasserfontäne, Michelangelo Pistoletto ließ es auf der Bühne krachen, Tony Morgan verarbeitete Blumen zu Kunst. Das Publikum war nachhaltig irritiert, denn „intermedia 69“ platzte in eine politisch hochexplosive Zeit. Einer zunehmend verunsicherten bürgerlichen Öffentlichkeit standen protestierende Studenten gegenüber, die mit Wucht an den bestehenden Verhältnissen rüttelten. Die Feindbilder waren deutlich und die Fronten klar abgesteckt, als sich die Kunst in Form von „intermedia 69“ wie ein Keil zwischen diese beiden Parteien schob. Ablehnung kam von beiden Seiten. Die bürgerliche Öffentlichkeit fand die Aktionen einfach nur chaotisch, radikale Studenten verurteilten sie als unpolitisch und damit konventionell.

einen Ausblick wagen auf die Kunst der 70er Jahre.

Mit „intermedia 69/2009 – Rückblick auf eine öffentliche Geste“ reinszeniert der Heidelberger Kunstverein nun die Stimmung von 1969 und reflektiert dabei insbesondere das Phänomen der Herstellung von Öffentlichkeit und dessen Relevanz für heutige, künstlerische Positionen. Gezeigt werden die vielfältigen Aktionen anhand von Textausschnitten, Fotos, Plakaten, Flugblättern, Filmen und originalen Objekten aus dem Archiv Klaus Staecks und dem Besitz der beteiligten Künstler sowie Rekonstruktionen ausgewählter Arbeiten.

Die Ausstellung wird am 15. Mai, um 19 Uhr im Kunstverein, Hauptstraße 97, eröffnet. Zuvor gibt es um 17.30 Uhr ein Gespräch mit Zeitzeugen der „intermedia 69“. Infos zum Rahmenprogramm unter [www.hdkv.de](http://www.hdkv.de).



Verpackung des Amerika-Hauses, Heidelberg, 1969

Foto: Jochen Goetze Archiv

Heidelberg im Mai 1969: Für drei Tage spielte die Kunst die Hauptrolle in der idyllischen Neckarstadt. Über 80 Künstler hatten die Veranstalter Klaus Staeck, heute Präsident der Berliner Akademie der Künste, und Jochen Goetze, emeritierter

Daniel Spoerri kochte Transylvanisches Gulasch in der Studentenmensa, die Lidl-Akademie turnte für die kommende Olympiade, Jochen Gerz verteilte Flugblätter, die Guru Guru Groove-Band heulte Dada-Rock, Klaus Rinke errichte-

Damit hatten die Veranstalter Klaus Staeck und Jochen Goetze nicht gerechnet. Im Gegenteil: intermedia 69“ war gedacht als Gegenentwurf zu der von vielen als bieder und provinziell empfundenen Jubiläumsausstellung des Kunstvereins. Das Fluxusfestival sollte Alternativen aufzeigen und

# Familienbande mit Israel

Heidelberger Theater kooperiert mit Tel Aviv

Das Heidelberger Theater und das Teatron Beit Lessin aus Tel Aviv wollen in den kommenden Jahren zusammenarbeiten. Intendant Peter Spuhler und seine israelische Kollegin Zipi Pines unterzeichneten am 6. Mai im Heidelberger Rathaus eine entsprechende Vereinbarung.

Das Teatron Beit Lessin ist das zweitgrößte Theater in Israel. Die „Theaterreihe“ soll sechs gemeinsam erarbeitete Uraufführungen zum Thema „Familienbande“ hervorbringen, die in Heidelberg und in Tel Aviv zu sehen sein werden.

„Diese Kooperation ist das richtige Zeichen für die Vertiefung der kulturellen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland“, betonte Bürgermeister Dr. Joachim Gerner bei der Vertragsunterzeichnung. Der designierte Heidelberger Schauspielregisseur Jan Linders erklärte, die Kooperation setze bewusst nicht den Fokus auf die Shoah oder den

israelisch-palästinensischen Konflikt. Im Zentrum stehe vielmehr das „normale Leben“ in der kleinsten gesellschaft-

Heidelberg werden die ersten gemeinsamen Produktionen Ende Januar 2010 zu sehen sein. Außerdem beim Heidelberger



„Familienbande“: Heidelbergers designierter Schauspielregisseur Jan Linders, Intendant Peter Spuhler, Bürgermeister Dr. Joachim Gerner, Intendantin Zipi Pines und Chefdramaturg Avishai Milstein aus Tel Aviv bei der Vertragsunterzeichnung.

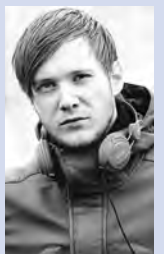
Foto: Theater

lichen Einheit, der Familie. Parallel zur künstlerischen Arbeit werden beide Theater auch Verwaltungspersonal austauschen, um voneinander zu lernen. In

Stückemarkt 2010, bei dem Israel Gastland sein wird. Die Kooperation wird von der Kulturstiftung des Bundes mit 150.000 Euro gefördert. eu

## Ausgezeichnete Autoren

Nis-Momme Stockmann (Foto) hat mit seinem Stück „Der Mann, der die Welt aß“ den mit 10.000 Euro dotierten Autorenpreis des Heidelberger Stücke-



marktes gewonnen. Außerdem wurde dem 28-jährigen Autor der Preis des Freundeskreises zuerkannt. Einen zweiten Preis des Freundeskreises bekam der estnische Autor Urmas Lennuk. Den Innovationspreis erhielt der Este Jim Ashilevi für „Porzellanrauch“, der Europäische Autorenpreis ging an seinen Landsmann Andrus Kivirähk für das Stück „Die Fibel“.

Der Heidelberger Stücke-markt ging in diesem Jahr mit einer Rekordbeteiligung von rund 4.500 Besuchern zu Ende. Es war der letzte Stückemarkt unter der Leitung von Axel Preuß. Ab der Spielzeit 2009/2010 übernimmt der neue Schauspielregisseur Jan Linders das Ruder. Gastland wird Israel sein.